

Mai 2015

erscheint
am 01.05.2015

AMTSBLATT der Gemeinde Lichtenau

www.gemeinde-lichtenau.de



Jahrgang 16, Nr. 05

mit den Ortsteilen Auerswalde, Biensdorf, Garnsdorf, Krumbach,
Merzdorf, Niederlichtenau, Oberlichtenau und Ottendorf

„Musik ist die Fertigkeit laut zu fühlen“

Robert Schumann

Mitte März war es wieder so weit und die Musiker des Ottendorfer Brass & Swing Orchesters fuhren voller Vorfreude und Tatkraft ins Probelager, um ein Wochenende lang intensiv zu üben.

Bereits zum dritten Mal engagierte das Orchester eigens dafür 5 ausgewählte Profimusiker, die mit jedem Instrumentenregister an den Feinheiten neuer Titel arbeiteten. So konnten vier neue Titel erfolgreich einstudiert werden, die ab der neuen Spielsaison mit im Programm sind.

Die gemeinsamen Proben und das Holzregister wurden von Andreas Bacher (Robert-Schumann-Konservatorium Zwickau) betreut. Den Trompeten stand Otto-Roland Briem zur Seite (Trompeter beim Orchester Fips Fleischer) und die Bässe nahmen Nico und Thomas Posselt (C-Brass, Blasorchester Flöha) unter ihre Fittiche.

Eine Premiere gab es für die Registerproben des tiefen Blechs und des Schlagwerks. So unterrichteten erst-

malig Dieter Rettig (Sächsische Staatskapelle Dresden) die Posaunen und Hörner und Maik Schönherr (Schlagzeuger von Gudrun Lange & Kaktus) die Schlagzeuger in den Einzelproben.

Neu war in diesem Jahr auch der Ort des Probelagers. Das Orchester war diesmal in der Jugendherberge Tabakstanne in Thalheim zu Gast. Neben unzähligen Probenstunden genossen die Musiker aber auch ihre Freizeit für Jam Sessions, Spiele und einen Grillabend miteinander.

Ein großes Lob an alle Musiker für ihre Einsatzbereitschaft und Disziplin während des Probelagers. Selbst am Sonntagmorgen war der Spieleifer ungebrochen.

Das Engagement für die Musik und die eigenen Nachwuchsmusiker wurden von enviaM mit einem Zuschuss zum Probelager belohnt. Dafür unseren herzlichen Dank.

Fabian Eschrich



Foto: Fabian Eschrich

Frieden ...

... am 8. Mai jährt sich das Ende des zweiten Weltkrieges zum 70. Mal. Uns mahnen Millionen Verfolgte, Vertriebene, Ermordete, Verwundete und Gefallene. Das unschätzbare Gut des Friedens wird gerade in unserer Zeit an vielen Orten in der Welt immer neu bedroht. Im Osten Europas fallen Tausende dem Krieg zum Opfer. Deutsche Soldaten werden auf Friedensmissionen an den Hindukusch, nach West-

und Ostafrika, den Nahen Osten sowie auf den Balkan entsandt. Das, was sie verhindern sollen, erleben sie dennoch: Krieg. Wie gut es tut, im Frieden zu leben, dürfen wir seit 70 Jahren in unserer Heimat erleben. Lassen Sie uns alles tun, was in unserer Macht steht, um Frieden zu halten.

Andreas Graf, Bürgermeister

Gefallene und vermisste Soldaten der Gemeinde Auerswalde 1939 – 1945

Jahr	Name	Jahr	Name	Jahr	Name
1939	Auerswald, Helmut Hermann	1943	Agsten, Paul Rudolf		Kahmann, Manfred Willy
1940	Höppner, Max Erich		Auerswald, Hans Ernst		Köhler, Richard Heinz
	Kaden, Richard Herbert		Bach, Gerhard Otto		Lindner, Kurt Heinz
	Thümer, Otto Erich		Böhland, Georg Helmut		Meyer, Paul Richard
1941	Fischer, Alfred Johannes		Buckreuß, Walter Edwin		Münzer, Rudolf
	Fischer, Kurt Helmut		Decker, Ernst Reinhold		Pickardt, Alfred Walter
	Geyer, Gerhard Rudolf		Donner, Kurt Herbert		Ranft, Helmut Paul
	Hofmann, Friedrich Karl		Graf Vitzthum von Eckstädt, Siegfried		Ranft, Kurt Alfred
	Hoppe, Alfred Rudolf		Hahn, Rudi Max		Renner, Max Otto
	Naumann, Herbert Max		Hammerschmidt, Kurt Heinz		Richter, Arno Rudolf
	Passarius, Arno Eilmar		Knobloch, Friedrich Karl		Scharenberg, Christian
	Thiel, Hans Herbert		Korb, Herbert Alfred		Seidel, Kurt Erich
	van Semmern, Ernst		Körper, Emil Max		Seidler, Friedrich Kurt
	Wagner, Josef Max		Lange, Manfred Willy		Sparschuh, Kurt Henry
	Wagner, Max Alfred		Lichtmann, Arno Max		Türpe, Walter Karl
	Walter, Max Alfred		Ludewig, Hugo Otto		Zeun, Johannes Fritz
	Wilka, Max Anton		Meinig, Helmut Erwin		Zschocke, Hugo Ottwin
1942	Baier, Emil Arno		Merkel, Paul Walter	1945	Böhme, Otto Karl
	Endmann, Kurt Arthur		Metzler, Fritz Willi		Franke, Oskar Richard
	Erdmann, Ernst Rudolf		Müller, Alfred Kurt		Halm, Heinz Helmut
	Franz, Kurt Paul		Ramm, Karl Paul		Irmscher, Bruno Anton
	Goller, Hans Hermann		Raschke, Walter		Lässig, Helmut Hans
	Hänel, Fritz Karl		Rehnert, Walter Bruno		Melzer, Rudolf Arthur
	Hörtzsch, Helmut Paul		Rößger, Paul Willy		Nestler, Karl Rudolf
	Kirchhoff, Horst Max		Teichert, Alfred Erich		Neukirch, Friedrich Kurt
	Koch, William Hugo		Weißig, Max Robert		Rößner, Walter
	Lange, Curt Johannes	1944	Barthel, Kurt Isidor		Teichgräber, Robert Kurt
	Lorenz, Raphael		Bergmann, Paul Walter		Thümer, Paul Alfred
	Löser, Georg		Beutel, Helmut Paul		Weichert, Horst Edmund
	Mühlberg, Kurt Willy		Böhme, Otto Heinz		Wießner, Kurt Bruno
	Pfund, Georg Fritz		Dietze, Rudolf Gottfried		Wolf, Hans Helmut
	Rehnert, Kurt Bruno		Franz, Walter Willy		
	Rösch, Karl Heinz		Freitag, Richard Rudolf		
	Scholze, Egon Alexander		Fritsche, Richard Kurt		
	Schönfeld, Erhard Rudolf		Grünert, Fritz Heinz		
	Schreiter, Kurt Willy		Hartwig, Richard Willy		
			Jakob, Erich Max		

Vermisste

Liebig, Kurt
Müller, August Eduard
Uhlig, Albert Ernst

Gefallene und vermisste Soldaten der Gemeinde Garnsdorf 1939 – 1945

Name	Einberufen	Gefallen	Name	Einberufen	Gefallen	Name	Einberufen	Gefallen
Aurich, Willy	31.07.1941	11.08.1942	Müller, Kurt	15.10.1940	31.01.1942	Voigtländer, ?	27.08.1939	23.02.1946
Bechert, Helmut	13.01.1943	08.02.1944	?, Erich	1938	11.01.1944	Wagner, Alfred Max	28.02.1940	05.08.1941
Dietze, Arno	26.08.1939	14.06.1944	Papp, Karl	05.06.1941	05.11.1944	Wagner, Heinz	15.05.1942	gefallen
Dölz, Kurt	22.11.1939	26.09.1944	Pickard, Walter	07.12.1941	18.11.1944	Wagner, Josef Max	22.04.1940	20.02.1941
Friedrich, Herbert	27.06.1944	gefallen	Poppitz, Alfred	08.07.1940	08.02.1942	Walter, Alfred	20.02.1940	20.08.1941
Friedrich, Walter	18.05.1942	12.08.1942	Poppitz, Rudolf	17.09.1939	06.03.1941	Zenker, Walter	02.05.1941	28.08.1942
Gluthmann, Richard	29.06.1941	10.11.1943	Richter, Arno	24.06.1943	08.02.1944			
Groß, Walter	04.06.1940	29.08.1941	Rößner, Herbert	15.10.1936	20.12.1943			
Gutte, Rolf	26.08.1939	gefallen	Saupe, Walter	16.01.1942	25.05.1944			
Häßler, Alfred	29.08.1941	10.09.1942	Schubert, Arthur	01.03.1943	gefallen	Vermisste		
Haubold, Alfred	31.03.1939	10.01.1942	Schulze, Erich	01.04.1940	gefallen	Hartmann, Rolf	06.02.1941	Vermisst
Haubold, Johannes	30.10.1937	09.09.1939	Schumann, Oswin	24.10.1938	30.12.1942	Holler, Helmut	05.02.1941	Vermisst
Holler, Herbert	18.05.1942	08.02.1944	Seidler, Hellmut	04.04.1938	05.06.1944	Korger, Bodo	09.10.1939	Vermisst
Irmscher, Rudolf	14.11.1938	08.04.1943	Simon, Kurt	15.11.1940	09.02.1944	Krebs, Paul	01.09.1939	Vermisst
Kittler, Manfred	16.04.1942	gefallen	Teichmann, Gerhard	16.06.1941	22.03.1943	Kreßner, Karl	15.01.1942	Vermisst
Klitzsch, Fritz		gefallen	Themel, Rudolf	18.10.1940	20.09.1944	Loyer, Franz	15.06.1940	Vermisst
Köppling, Heinz	01.03.1937	gefallen	Uhlig, Heinz	01.09.1939	13.09.1939	Schönherr, Alfred	25.01.1943	Vermisst
Löffler, Wilhelm	05.04.1938	16.05.1942	Uhlig, Walter	25.02.1943		Siegl, Helmut	21.08.1941	Vermisst
			Unger, Herbert	27.07.1943	17.01.1944	Steiner, Eberhard	25.05.1944	Vermisst

Für die umfangreiche Quellenanalyse danken wir Michael Fleischer, Heimatverein Auerswalde/Garnsdorf e.V.
Liegen auch Ihnen zuverlässige Daten zu Vermissten und Gefallenen anderer Ortsteile vor?
Dann schreiben Sie uns: Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, 09244 Lichtenau.



Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Landrat am Sonntag, dem 07.06.2015, in der Gemeinde Lichtenau

1. Das Wählerverzeichnis für die Wahlbezirke der Gemeinde Lichtenau wird in der Zeit vom 18.05.2015 bis 22.05.2015 während der allgemeinen Öffnungszeiten

Montag von 13.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag von 9.00 bis 12.00 und
von 13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag von 13.00 bis 16.00 Uhr
Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr

Gemeinde Lichtenau, Einwohnermeldeamt,
Auerswalder Hauptstraße 2, 09244 Lichtenau (barrierefrei) für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Jeder Wahlberechtigte hat das Recht, Einsicht in das Wählerverzeichnis zu nehmen, um die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person eingetragenen Daten zu überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Die Einsichtnahme in Daten anderer Personen ist ausgeschlossen, wenn für diese im Melderegister eine Auskunftssperre gemäß § 34 des Sächsischen Meldegesetzes eingetragen ist. Innerhalb der Frist zur Einsichtnahme ist die Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und das Anfertigen von Auszügen aus dem Wählerverzeichnis durch Wahlberechtigte zulässig, soweit dies im Zusammenhang mit der Prüfung des Wahlrechts einzelner bestimmter Personen steht und der Wahlberechtigte Tatsachen glaubhaft gemacht hat, aus denen sich die Unrichtigkeit des Wählerverzeichnisses hinsichtlich dieser Personen ergeben kann. Die Auszüge dürfen nur für diesen Zweck verwendet werden und unbeteiligten Dritten nicht zugänglich gemacht werden.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt.

Die Einsichtnahme ist durch ein Datengerät möglich, welches nur von einem Bediensteten des Einwohnermeldeamtes der Gemeinde Lichtenau bedient werden darf.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

Für einen gegebenenfalls erforderlichen zweiten Wahlgang wird dasselbe Wählerverzeichnis benutzt; eine nochmalige Auslegung findet nicht statt.

2. Jeder Wahlberechtigte, der das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann innerhalb der Einsichtnahme, spätestens am 22.05.2015 bis 12.00 Uhr, bei der Gemeinde Lichtenau, Einwohnermeldeamt, Auerswalder Hauptstraße 2, 09244 Lichtenau einen Antrag auf Berichtigung stellen.

Der Antrag ist schriftlich oder zur Niederschrift zu stellen. Soweit die behaupteten

Tatsachen nicht offenkundig sind, hat der Antragsteller die erforderlichen Beweismittel beizufügen.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 17.05.2015 **eine Wahlbenachrichtigung**.

Sie gilt auch für einen gegebenenfalls erforderlich werdenden zweiten Wahlgang; neue Wahlbenachrichtigungen werden grundsätzlich nicht versandt.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und bereits Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses stellen, um nicht Gefahr zu laufen, dass das Wahlrecht nicht ausgeübt werden kann.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Landkreises Mittelsachsen oder durch Briefwahl teilnehmen.

5. Einen **Wahlschein erhält auf Antrag**

5.1 ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter, der gleiche gilt für den Wahlberechtigten, der aus einem von ihm nicht zu vertretenden Grund nicht in das Wählerverzeichnis aufgenommen worden ist.

5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter, wenn

- a) er nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die Berichtigung des Wählerverzeichnisses zu beantragen,
- b) sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Frist zur Einsichtnahme entstanden ist oder
- c) sein Wahlrecht im Beschwerdeverfahren festgestellt worden ist.

Der Antrag kann gemeinsam für die Wahl (erster Wahlgang) und für den etwaigen zweiten Wahlgang gestellt werden.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 05.06.2015, 16.00 Uhr, und für eine etwaige Neuwahl bis zum 19.06.2015, 16.00 Uhr, bei der Gemeinde Lichtenau, Einwohnermeldeamt, Auerswalder Hauptstraße 2, 09244 Lichtenau mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden. Die Schriftform gilt auch durch Telegramm, Fernschreiben, Telefax, E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung als gewahrt. Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig. In dem Antrag sind die Anschrift des Wahlberechtigten sowie sein Geburtsdatum oder die laufende Nummer, unter der er im Wählerverzeichnis geführt wird, anzugeben.

Im Falle einer plötzlichen Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlrums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten

möglich macht, kann der Antrag noch am Wahltag bzw. Tag des etwaigen zweiten Wahlgangs, bis 15.00 Uhr, bei der Gemeinde unter vorstehender Anschrift gestellt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den vorstehend unter Nr. 5.2 angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum **Wahltag bzw. Tag der Neuwahl, 15.00 Uhr**, stellen.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tag vor dem Wahltag bzw. vor dem Tag des etwaigen zweiten Wahlgangs, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel,
- einen amtlichen Stimmzettelumschlag für die Briefwahl,
- einen amtlichen Wahlbriefumschlag, auf dem die vollständige Anschrift der Gemeinde, die Bezeichnung der Ausgabestelle des Wahlscheines, die Wahlscheinnummer und der Wahlbezirk angegeben sind und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Holt der Wahlberechtigte persönlich den Wahlschein und die Briefwahlunterlagen ab, ist Gelegenheit gegeben, dass er die Briefwahl an Ort und Stelle ausüben kann.

Es ist sichergestellt, dass der Stimmzettel unbeobachtet gekennzeichnet und in den Stimmzettelumschlag gelegt werden kann. Die Abholung von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeinde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen. Bei der Briefwahl muss der verschlossene amtliche Wahlbrief mit Stimmzettelumschlag, Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die Gemeinde Lichtenau gesandt werden, dass die Unterlagen dort spätestens am Wahltag bzw. Tag des etwaigen zweiten Wahlgangs bis 18.00 Uhr eingehen. Der Wahlbrief wird im Bereich der Deutschen Post ohne besondere Versendungsform unentgeltlich für den Wähler befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden. Nähere Hinweise über die Briefwahl sind dem Merkblatt für die Briefwahl, das mit den Briefwahlunterlagen übersandt wird, zu entnehmen.

Lichtenau, 08.04.2015

Andreas Graf, Bürgermeister



Ortsübliche Bekanntmachung

Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom Montag, dem 13.04.2015

B 2015-20

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die in der Anlage 1 aufgeführten Spenden anzunehmen.

B 2015-21

Der Gemeinderat stimmt mit einer Stimmenthaltung der Wahl von Herrn Holger Werner zum Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Garnsdorf zu.

B 2015-22

Der Gemeinderat stimmt einstimmig der Wahl von Herrn Jens Schumann zum stell-

vertretenden Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Garnsdorf zu.

B 2015-23

Der Gemeinderat Lichtenau stellt einstimmig fest, dass durch die 15. Änderung des Flächennutzungsplanes „Pferdereitsportanlage Pappelallee“ und dem B-Plan Nr. 15 „Pferdereitsportanlage Pappelallee“ gemäß § 4(2) BauGB der Stadt Frankenberg im Parallelverfahren nach § 8 (3) BauGB, Belange der Gemeinde Lichtenau nicht berührt werden.

B 2015-24

Der Gemeinderat nimmt einstimmig den Entwurf des Finanzplanes Investitionsprogramm 2015 – 2018, Stand 24.03.2015 zustimmend zur Kenntnis.

Nach § 40 Abs. 2 SächsGemO können die Beschlüsse und die zugehörigen Anlagen in ihrem vollen Wortlaut in der Gemeindeverwaltung zu den Öffnungszeiten eingesehen werden.

Andreas Graf, Bürgermeister

Aus dem Rathaus



Der Bürgermeister informiert

Nachlese zum 1. Lichtenauer Wirtschaftsforum

Am Dienstag, dem 17. März folgten 100 Unternehmer unserer Einladung in die Oberschule. Bei fast 800 Unternehmen ist das eine sehr gute Resonanz. Allein in den 5 Gewerbegebieten finden über 1.000 Menschen Arbeit. Wichtig war uns herauszufinden, welche Voraussetzungen sich gesunde Unternehmen in Lichtenau wünschen.

Rainer Berger, als Schulleiter Hausherr in der Oberschule, unterstrich die Möglichkeiten die sein Haus den Auszubildenden und Facharbeitern von morgen bietet. Insbesondere Absolventen der mittleren Reife fanden derzeit gute Perspektiven auf dem Ausbildungsmarkt. Sichtlich begeistert stellte Frank Suchy seine Thesen zu gesunden und stabilen Unternehmen vor. Er selbst produziert in Garnsdorf Messinstrumente. Besonders am Herzen liegt ihm die Berufung für das was man tut: Kann ich mit der Führung meines Unternehmens Visionen umsetzen und meinen Kunden wirklich dienen? Kann ich Fähigkeiten und Gaben meiner Angestellten fördern? Was wird einmal aus meinem Produkt und meiner Dienstleistung? Die anschließende Diskussion offenbarte, dass diese Fragen auch noch andere Unternehmer umtreiben und sich immer wieder stellen. Erst wenn Antworten gefunden sind, so Frank Suchy, dürfte die Frage nach dem Geld verdienen beantwortet werden.

Der lockere Austausch im Anschluss an die Vorträge wurde dem Wunsch nach individuellen Gesprächen gerecht. Die Befragung der



Foto: Martin Lohse

Teilnehmer zeigt zudem, dass infrastrukturelle Belange und Kommunikationsangebote den Lichtenauer Unternehmern besonders wichtig sind. Die Veranstaltungsreihe werden wir, dem Wunsch vieler Teilnehmer entsprechend, noch in diesem Jahr fortsetzen.

Andreas Graf, Bürgermeister



Informationen aus der Hauptverwaltung

Einsätze der Feuerwehren Monat März 2015

30.03.2015	12.28 Uhr	OF Ottendorf und Oberlichtenau Sturmschaden, Ast in Elektro-Leitung	31.03.2015	18.11 Uhr	OF Ottendorf Sturmschaden, Baum in Elektro-Leitung
31.03.2015	11.30 Uhr	OF Ottendorf Biensdorf, Baum auf Straße	31.03.2015	19.09 Uhr	OF Oberlichtenau Sturmschaden, Baum in Telekomleitung
31.03.2015	11.59 Uhr	OF Oberlichtenau Sturmschaden, Baum auf Straße	31.03.2015	19.31 Uhr	OF Auerswalde Sturmschaden, 2 Bäume Elektro-Leitung heruntergerissen
31.03.2015	16.11 Uhr	OF Auerswalde Sturmschaden, Baum in E-Leitung	31.03.2015	19.50 Uhr	OF Oberlichtenau Sturmschaden, Baum auf Straße
31.03.2015	16.45 Uhr	OF Garnsdorf Sturmschaden, Baum			
31.03.2015	18.12 Uhr	OF Auerswalde Sturmschaden, 3 Bäume			

Hübschmann, Gemeindeführer

Aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 13.04.2015

Der Bürgermeister zeigte sich zu Beginn der Gemeinderatssitzung überrascht von der **Presseberichterstattung**. Es könne der Eindruck gewonnen werden, dass die Gemeinde, so Andreas Graf, wegen neuer Schulden Personal abbauen wolle. Derartige Berichte dementierte er deutlich, auch die Essenversorgung in den Kindereinrichtungen bleibe in bewährter Weise erhalten. Ganz wichtig, so der Bürgermeister, sei Vertrauen durch Kontinuität zu erhalten.

Danach gratulierte er Gemeinderat Frank Wiedemann, dessen Unternehmen im April 25. Firmenjubiläum feiert. Lichtenau wird im kommenden Jahr an das **Chemnitzer Modell** (Mit der Straßenbahn von Chemnitz nach Lichtenau) angeschlossen, Einzelheiten werden ab Juni bekanntgegeben. Ein entsprechender Kontakt zum Verkehrsverbund wurde geknüpft.

Weiterhin berichtete Andreas Graf von den Auswirkungen des Tiefs Niklas. Durch den **Sturm** in der 14. KW wurden Bäume am Rittergut Auerswalde umgerissen und die Oberschule von abstürzenden Teilen des

Speichers leicht beschädigt. Personen blieben aber unverletzt.

Eine **Umfrage in Schulen und Kindereinrichtungen**, so erklärte die Leiterin der Hauptverwaltung Carola Fuchs, hat ergeben, dass die Mehrheit mit dem Essenanbieter „Elli Spirelli“ zufrieden ist. Von einem Wechsel nimmt die Gemeinde demnach Abstand.

Mit dem **Lichtenauer Wirtschaftsforum** am 17.03. kann die Gemeinde sehr zufrieden sein. Über 100 Teilnehmer verzeichnete die erste Auflage. Eine Befragung unter den Unternehmern attestierte der Veranstaltung hohe Zufriedenheit.

Die halbseitige Sperrung auf der Hauptstraße Höhe Kichberg in Ottendorf wird voraussichtlich ab 04.05.2015 zehn Wochen andauern. Über den Stand der **Hochwasserschadensbeseitigung** informierte Friderike Konrad aus der Bauverwaltung. Bis Mai werden alle Brückeninstandsetzungen beim Landratsamt eingereicht. Bei den Bachsanierungen konnte eine weitere Maßnahme an der Silberwäsche Krumbach nachgereicht werden.

Nachdem der Gemeinderat Spenden von fast 6.000 Euro angenommen hat, bestätigte er die **Garnsdorfer Ortsfeuerwehrleitung** mit Holger Werner und Jens Schumann als Stellvertreter im Amt.

Nach einer weiteren Haushaltsberatung mit Details zum Investitionsprogramm kann nun der Entwurf der Haushaltssatzung fertiggestellt werden. Diese und der Haushaltsplan soll in den nächsten Tagen den Entscheidungsträgern zugestellt werden.

In der Bürgerfragestunde wurden illegale **Müllablagerungen im OT Auerswalde** angesprochen. Der Bürgermeister sagte Erkundigungen über den Eigentümer zu.

Deutliche Kritik äußerten die Mitglieder des Gemeinderates an den **Hinterlassenschaften von Hunden und Pferden**. Diese sind vom Halter des Tieres unverzüglich zu beseitigen. Deutlich angesprochen wurden auch die Konsequenzen bei Zuwiderhandlung: bis zu 500 Euro Strafe.

Martin Lohse, Referent

Kurz notiert

Reiter aufgepasst:

Hinterlassenschaften von Pferden auf Straßen und öffentlichen Wegen müssen umgehend beseitigt werden. Es drohen bis zu 500 Euro Bußgeld. Das Recht unterscheidet hierbei nicht zwischen Reitern und Hundehaltern.

Umfrageergebnisse zur Verpflegung in Kindergärten und Schulen:

Die Auswertung der Essenumfrage 2014 ist online verfügbar. An den Einrichtungen wurden zu den ersten Elternabenden im Schuljahr 2014/2015 insgesamt 744 Fragebögen ausgegeben.

349 Fragebögen wurden zurückgegeben und ausgewertet.

Das entspricht einem Rücklauf von knapp 47 %.

<http://www.gemeinde-lichtenau.de/formulare.html>

Sommerbad: Saisonstart am Samstag, dem 16.05.2015



Eintrittspreise

Tageskarte Erwachsene	3,00 EUR
Tageskarte Kinder	2,00 EUR
Feierabendkarte (2 h vor Badschließung)	1,50 EUR
Familientageskarte (2 Erw. mit bis zu 3 Kindern)	7,50 EUR
Zehnerkarte Erwachsene	27,00 EUR
Zehnerkarte Kinder	14,00 EUR
Saisonkarte Erwachsene	50,00 EUR
Saisonkarte Kinder	30,00 EUR
Gruppenkarte Kinder (ab 8 Kinder)	0,70 EUR
Aufsichtsperson	1,50 EUR

Öffnungszeiten

16. Mai bis 31. Mai	Montag – Sonntag	10.00 – 19.00 Uhr
1. Juni bis 31. August	Montag – Freitag	09.00 – 20.00 Uhr
	Samstag	10.00 – 20.00 Uhr
	Sonntag/Feiertag	09.00 – 19.00 Uhr
1. bis 13. September	Montag – Sonntag	11.00 – 18.00 Uhr

Wetterabhängig können die Öffnungszeiten des Bades eingeschränkt bzw. auch verlängert werden. Bitte informieren Sie sich diesbezüglich unter der Telefonnummer 037208 / 2310 (täglich aktuelle Bandansage).

Martin Lohse, Referent

Herausgeber: Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, Tel.: (03 72 08) 8 00 10, Fax: (03 72 08) 8 00 55
E-Mail: post@gemeinde-lichtenau.de, www.gemeinde-lichtenau.de

Verantwortlich für den Inhalt: amtlicher Teil: Andreas Graf, Bürgermeister
nichtamtlicher Teil: die Redaktion

Verantwortlich für Anzeigen/Design/Druck: C. G. Roßberg, Gewerbering 11, 09669 Frankenberg/Sa., Tel.: (03 72 06) 33 10, Fax: 20 93
E-Mail: anzeigen@rossberg.de

Verantwortlich für die Verteilung: VBS Logistik GmbH, Tel.: 03 71 / 3 55 99 12 02

IMPRESSUM



Informationen aus der Bauverwaltung

Raummodulanlage zu verkaufen

Die Gemeinde Lichtenau bietet eine Raummodulanlage (bestehend aus 9 Modulen) zum Verkauf an. Sie wurde als Schulraum in der ehemaligen Mittelschule Haus A, Schulstr. 7, 09244 Lichtenau/OT Auerswalde am 01.09.2007 eingesetzt.

Technische Daten:

Raummodul 6,058 m x 3,0 m x 2,92 m
Raummodul 6,058 m x 2,438 m x 2,92 m
als eingeschossige Raummodul-Konstruktion

Baustoffe:

Stahlträger/Stahlstützen: Baustahl St 37-2
Belag: zementgebundene Spanplatte
Dachverkleidung: Trapezblech
Wandverkleidung: Trapezblech

Lastannahmen:

Eigenlasten: DIN 1055-100, Teil 1
Verkehrslasten: DIN 1055-100, Teil 3
(Nutzung als Schulraum, Kategorie B1)
Windlasten: DIN 1055-100, Teil 4
(Gebäudehöhe bis 10 m, Binnenland)

Schneelasten: DIN 1055-100, Teil 5
(Schneelastzone 2, Geländehöhe über Meeresniveau ca. 350 m)

Alle weiteren Dateninformationen sind in der Unterlage – Statische Berechnung – einzusehen.

Ort zur Einsichtnahme:

Gemeinde Lichtenau
Auerswalder Hauptstr. 2, 09244 Lichtenau
Zimmer 3.02 (2. Etage)
Frau Nickl, Ruf: 037208/80019



Öffnungszeiten:

Mo/Do: 13.00 – 16.00 Uhr
Die: 9.00 – 12.00 u. 13.00 – 18.00 Uhr
Fr: 9.00 – 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Sonstiges:

Die Raummodulanlage ist vom Erwerber auf eigene Kosten zu demontieren und abzuholen.

Der Zeitwert beträgt 18.500,00 Euro (lt. Gutachten vom 10.03.2015) und ist Mindestgebot.

Interessenten geben Ihr Gebot spätestens bis zum **29. Mai 2015** in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift:

„Gebot – Raummodule bitte nicht öffnen“

in der Gemeindeverwaltung Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2 in 09244 Lichtenau ab.

gez.: **Andreas Graf**, Bürgermeister

Wohnungsmarkt

Am Sportplatz 3 → 3-Raum-Wohnung

Lage EG rechts
Fläche ca. 76,05 m² mit Keller und Balkon
Kaltmiete 290,00 Euro
Betriebs-/Heizkosten 170,00 Euro
Gesamtmiete 460,00 Euro
Kautions 870,00 Euro (3 Kaltmieten)



Am Sportplatz 1 → 3-Raum-Wohnung

Lage 1.OG rechts
Fläche ca. 76,05 m² mit Keller und Balkon
Kaltmiete 290,00 Euro
Betriebs-/Heizkosten 155,00 Euro
Gesamtmiete 445,00 Euro
Kautions 870,00 Euro (3 Kaltmieten)
Die Wohnung befindet sich im unrenovierten Zustand.



Am Fritzschtgut 4 → 3-Raum-Wohnung

komplett renoviert
Lage 1.OG rechts
Fläche ca. 71,01 m² mit Keller und PKW-Stellplatz verfügbar ab April 2015
Kaltmiete 330,00 Euro
Stellplatz (Nr. 21) 5,11 Euro
TV-Anschluss 7,50 Euro
Betriebskosten 142,00 Euro
Gesamtmiete 484,61 Euro
Kautions 990,00 Euro



Hinweis: Das Angebot gilt vorbehaltlich Zwischenvermietungen und unter der Voraussetzung, dass die Wohnung nach Auszug sofort wieder vermietbar ist.

Ansprechpartnerin: Sandra Winkler, Tel. 037208/ 800-40
E-Mail: sandra.winkler@gemeinde-lichtenau.de

Pflaster zu verkaufen

Die Gemeinde Lichtenau verkauft Granitpflastersteine aus der Ertüchtigung der Rathausstraße.

100 Stück 8/10 Steine bilden ca. 1 m² und 400 Stück wiegen ca. 1 t.

Sie werden zu 25 Euro pro m² abgegeben.

Interesse?

Dann schreiben Sie uns! Bitte nennen Sie uns Abnahmemenge und Ihre Kontaktdaten.

Nur so lange der Vorrat reicht.

Ansprechpartner:

Daniel Dommer
Auerswalder Hauptstraße 2
09244 Lichtenau

Wir bieten Ihnen einen Abholtermin von Montag bis Freitag, jeweils von 6.30 Uhr bis 15.30 Uhr an. Eine Lieferung oder Beladung ist leider nicht möglich.

Ort der Abholung:
Rathausstraße

Ausschreibung Mehrfamilienwohnhaus Garnsdorfer Hauptstraße 113 in 09244 Lichtenau/OT Garnsdorf

Die Gemeinde Lichtenau schreibt nachfolgendes bebauten Grundstück öffentlich zum Verkauf aus:

**Mehrfamilienwohnhaus
Garnsdorfer Hauptstraße 113
in 09244 Lichtenau/OT Garnsdorf**

1. Technische Daten:

Flurstücknummer: 150/1,150/2
 Gemarkung: Garnsdorf
 Grundstücksgröße: 471 m², 31 m²
 Bebauung: Mehrfamilienwohnhaus mit 5 WE
 Bruttogrundfläche: 510 m²
 Wohnfläche: 240 m²
 zzgl. 3 PKW-Stellplätze

2. Lage:

Im Ortsteil von Garnsdorf, Garnsdorfer Hauptstr. 113, 09244 Lichtenau, im östlichen Randbereich der Ortsbebauung, in direkter Nähe befinden sich Wohngrundstücke bzw. ländliche Anwesen (Gehöfte).

Auf dem Grundstück direkt an der Straße wurden 3 Pkw-Stellplätze angelegt.

Die Anbindung an den ÖPNV (Bus) ist gegeben.

Das Objekt liegt im Innenbereich nach § 34 BauGB. Nach Flächennutzungsplan liegt es in einem allgemeinen Wohngebiet.

3. Nutzung:

Das um 1925 gebaute Mehrfamilienwohnhaus ist unterkellert, zweigeschossig mit teils ausgebautem Dachgeschoss und hat 5 WE wobei derzeit 2 WE leer stehen.

Die Größe der Wohnfläche einzelner Wohnungen erstreckt sich von 36,90 – 49,30 m². Eine Modernisierung fand ca. 1998 statt.

4. geplante Nutzung:

Die Gemeinde möchte, dass das Objekt vorzugsweise als Wohngebäude genutzt wird.

5. Kaufkonditionen:

Mindestkaufpreis 51.000,00 EUR (Wertgutachten vom 12.01.2015)

Nebenkosten trägt Erwerber u.a. Gutachterkosten für Verkehrswert und Energieausweis, Notarkosten, Grunderwerbssteuer
 Verfügbar ab sofort

6. Kontakt:

Das Verkehrswertgutachten kann im Rathaus der Gemeinde Lichtenau, OT Auerswalde, Auerswalder Hauptstr. 2, Zimmer 3.14 bei Frau Nickl, Tel.-Nr. 037208 / 80019, zu den Öffnungszeiten (Mo. + Do. 13.00 – 16.00 Uhr, Di. 9.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr, Fr. 9.00 – 12.00 Uhr) eingesehen werden.

E-Mail: petra.nickl@gemeinde-lichtenau.de



Ihr Kaufangebot richten Sie bitte **bis zum 29.05.2015** im verschlossenen Umschlag mit dem Vermerk **„NICHT ÖFFNEN! Ausschreibung Mehrfamilienwohnhaus Garnsdorf“** an die Gemeindeverwaltung Lichtenau, Auerswalder Hauptstr. 2 in 09244 Lichtenau.

Hinweise:

Die Gemeinde Lichtenau behält sich vor, das Veräußerungsverfahren aufzuheben, wenn für sie kein wirtschaftliches Ergebnis zu erkennen ist.

Die Entscheidung der Gemeinde Lichtenau, an wen, ob, wann und zu welchen Konditionen verkauft wird, ist freibleibend.

Straßensperrungen und Verkehrseinschränkungen Mai 2015

Ort	Zeitraum	Verkehrseinschränkungen	Grund
OT Garnsdorf			
Garnsdorfer Hauptstraße (Brückenbauwerk über den Dorfbach Höhe H.-Nr. 85)	ab sofort	Einschränkung der Brückenbelastung auf 16t tatsächliches Gewicht	Brückenschäden
An den Pfarrfichten (Brückenbauwerk über den Dorfbach)	27.04. – 12.06.2015	Vollsperrung – Umleitung über Behelfsbrücke (Einschränkung auf 16 t tatsächliches Gewicht)	Ersatzneubau Brückenbauwerk
OT Niederlichtenau			
Schafgasse (Brückenbauwerk über den Dorfbach)	23.03. – 18.09.2015	Vollsperrung – Umleitung über Behelfsbrücke	Ersatzneubau Brückenbauwerk
Auenweg	bis 31.08.2015	Vollsperrung	Ersatzneubau Brücke
OT Ottendorf			
Hauptstraße in Höhe Kirche	voraussichtlich vom 04.05. – 17.07.2015	halbseitige Sperrung mit Ampelregelung	Erneuerung Uferbefestigung
Hauptstraße im Bereich Eisenbahnviadukt	09.02. – 31.10.2015	Vollsperrung – Umleitung über S200-S204-K8251-K8250	Ersatzneubau Eisenbahnviadukt
Hauptstraße (Brückenbauwerk über den Dorfbach Höhe Einmündung „Pappelweg“)	ab sofort	Einschränkung der Brückenbelastung auf 16t tatsächliches Gewicht	Brückenschäden
Mittweidaer Straße (S200) im Bereich Einmündung Krumbacher Straße	bis auf Weiteres	halbseitige Sperrung mit Ampelregelung	Verlegung S200 Ottendorf

Hinweis:

Im Zeitraum Ende März bis Ende Mai 2015 sind bis zu 6 Vollsperrungen der S200 für Schalungsarbeiten an den Brückenköpfen erforderlich. Die genauen Zeiträume der Sperrung waren mit Redaktionsschluss dieser Amtsblattausgabe noch nicht bekannt. Diese werden jedoch an verkehrssarmen Zeiten – sprich Wochenende oder nachts – stattfinden. Mit Bekanntwerden der genauen Sperrzeiträume werden wir diese auf unserer Homepage veröffentlichen.

Andreas Graf, Bürgermeister



Informationen anderer Behörden und Verbände

Internetausbau: Gewerbtreibende gesucht

Aktuell führt im Auftrag des Landratsamtes Mittelsachsen die Fa. TELE-Kabel-Ingenieurgesellschaft mbH (TKI) Chemnitz eine Aktualisierung der Bedarfs- und Verfügbarkeitsanalyse zur Breitbandinternetversorgung durch. Diese Studie ist Grundlage für den weiteren Breitbandausbau nach der Förderrichtlinie des Freistaates Sachsen (DIOS). Voraussetzung ist jedoch, dass in den untersuchten Ortsteilen/Gebieten **mindestens 3 Nutzer einen gewerblichen Bedarf** an schnellem Internet angemeldet haben.

Gewerbliche Nutzer sind in diesem Sinne dort ansässige Unternehmen, aber auch jeder sonstige gewerbliche Internetnutzer wie z.B. Freiberufler, Architekten, Ärzte, auch Personen, die von zu Hause arbeiten und auf schnelles Internet angewiesen sind. Auf Basis der für den Kreis vorliegenden Unternehmerdatenbank werden aktuell ca. 3.900 Betriebe von der Fa. TKI per Mail angeschrieben, mit der Bitte, sich zur Versorgungssituation bzw. zum gewerblichen Bedarf zu äußern.

Interessenten können an der Umfrage ab sofort unter folgendem Link teilnehmen:

www.tki-chemnitz.de/limesurvey/index.php/916797/lang-de

Die entsprechende Studie soll Ende Mai 2015 abgeschlossen werden, so dass Antworten bis zum **15.05.2015** erfolgen sollten. Vielen Dank.

Hartmut Schneider,
Landkreis Mittelsachsen

Wichtige Mitteilung zur Trinkwasserversorgung: Spülung des Leitungsnetzes geplant

Zur Sicherung der Trinkwassergüte führt der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau in Lichtenau, Merzdorf und Auerswalde vom 04.05. bis 12.06.2015, in der Zeit von 07.30 bis 16.00 Uhr, planmäßige Netzpflegemaßnahmen durch.

Wir bitten um Beachtung der folgenden Termine und Hinweise.

Folgende Straßen sind betroffen:

04. – 05.05.2015

Lichtenau

An der Gemeindewiese, Chemnitzer Str. 1, Querweg 5, 23, 27, 41, 43, Sachsenstr. 2 u. 4, Siedlungsweg, Untere Hauptstraße 1 – 81 b, Zum Luisengut

05.05. – 13.05.2015

Lichtenau und Merzdorf

Alte Siedlung, Am Fritzschtgut, Am Wäldchen, An der Aue, Bergweg, Brunnenstraße, Fasanenweg, Gartenstraße, Kirchgasse, Langsberg, Martinstraße, Merzdorfer Str., Sandgrubenweg, Schafgasse, Steinsberg, Thomas-Müntzer-Straße, Untere Dorfstraße, Untere Hauptstraße 44 – 131, Viehweg, Ziegeleistraße

18.05. – 29.05.2015

Lichtenau und Auerswalde

Amselweg, Auerswalder Straße, Auerswalder Höhe, Badstraße, Elsternweg, Erdbeersiedlung, Falkenweg, Fichtenweg, Gärtnerweg, Goldammerweg, Meisenweg, Obere Hauptstraße, Querweg 3, Sachsenstr. 1 – 13 (alle unger. HNR.), Spechtweg, Talweg, Tannenweg, Teichweg, Untere Hauptstraße 2, Waldstr., Weg zum Sportplatz, Zeisigweg

01.06. – 12.06.2015

Lichtenau und Auerswalde

Alte Kolonie, Amtmannstraße, An der Autobahn, Auerswalder Hauptstraße 1– 43b, Auerswalder Höhe, August-Bebel-Straße, BAB A4, Buschsiedlung, Chemnitzer Landstraße, Ebersdorfer Weg, Gartenweg, Goethestraße, Heinrich-Heine-Straße, Karl-Hartig-Straße, Karl-Marx-Straße, Lessingstraße, Ottendorfer Straße, Rathausstraße, Robert-Koch-Str., Rosa-Luxemburg-Straße, Rudolf-Breitscheid-Straße, Schillerstraße, Schulberg, Schulweg, Theodor-Körner-Straße, Walther-Rathenau-Straße

Die Rohrnetzspülungen werden vorbeugend durchgeführt, um die unvermeidbaren Ablagerungen im Leitungsnetz (Sedimente) zielgerichtet auszutragen. Während der Spülung sind Trübungen des Trinkwassers, Druckschwankungen oder kurzzeitige Versorgungsunterbrechungen nicht zu vermeiden.

Wir bitten darum alle an das Trinkwassernetz angeschlossenen Geräte unter Kontrolle zu halten und nach Beendigung der Spülung Ihren Feinfilter rückzuspülen.

Für weitere Fragen steht Ihnen unsere Zentrale Leitwarte (Tel. 03763-405 405) zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis!

**Ihr Regionaler Zweckverband
Wasserversorgung
Bereich Lugau-Glauchau**

Der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau informiert

Der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau beabsichtigt im Rahmen seiner Baumaßnahme „Lichtenau, Erneuerung Trinkwasserleitung Geschwister-Scholl-Straße“ Arbeiten an der Trinkwasserversorgungsleitung einschl. den Hausanschlussleitungen vorzunehmen.

Die planmäßige Bauzeit für das Gesamtvorhaben beginnt am 04.05.2015 und soll am 02.10.2015 enden.

Beeinträchtigungen im öffentlichen Straßenverkehr für Anlieger und Nutzer sind durch die Baumaßnahmen nicht auszuschließen, wofür der RZV um Verständnis bittet.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte unter der Rufnummer 03763/405-343 an den RZV.

**Ihr Regionaler Zweckverband
Wasserversorgung
Bereich Lugau-Glauchau**



Termine, Öffnungszeiten, wichtige Rufnummern

Die nächste Gemeinderatssitzung findet **am Montag, dem 04.05.2015** im Ratssaal der Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2 um 19.00 Uhr statt. Die Tagesordnung zu den Sitzungen des Gemeinderates werden nach unserer Bekanntmachungssatzung an der Anschlagtafel OT Auerswalde, Auerswalder Hauptstraße 2 (Rathaus) und an der Anschlagtafel OT Ottendorf, Schulstraße 15 (Zur Amtsstube) ausgehängt und zusätzlich werden die Tagesordnungen auch auf unserer Homepage www.gemeinde-lichtenau.de

tenau.de unter der Rubrik „**Rathaus, Bürgermeister & Gemeinderat**“ veröffentlicht.

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Andreas Graf:

nach telefonischer Vereinbarung von Ort und Zeit unter 03 72 08 / 8 00 69

Gemeindeverwaltung im **Rathaus Lichtenau**, Auerswalder Hauptstraße 2 in 09244 Lichtenau – Telefon (auch bei Hochwasserfragen): 03 72 08 / 8 00 10

Fax: 037208/ 80055
E-Mail: post@gemeinde-lichtenau.de
Internet: www.gemeinde-lichtenau.de

Öffnungszeiten:

Montag: 13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr und
13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 13.00 – 16.00 Uhr
Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

Hinweis: Am Freitag, dem 15.05.2015 bleibt das Rathaus geschlossen.

Sprechzeit der Friedensrichter – Herr Peter Wirth oder Herr Andreas Schröcke: regelmäßig am ersten Dienstag des Monats, 15.30 – 18.00 Uhr, im Rathaus Lichtenau (Erdgeschoss Zimmer 1.07) **Dienstag, den 05.05.2015**

Erweiterte Öffnungszeiten:

Bücherei – Oberlichtenau
Bahnhofstraße 9 (Villa)
dienstags von 10 – 17 Uhr geöffnet
(Telefon-Nr.: 037208/ 884167)

DRK Kinder- und Jugendtreff

Auerswalder Str. 8, Tel.-Nr.: 037208/884481
Montag: geschlossen
Di. – Do.: 13.00 Uhr – 19.30 Uhr
Freitag: 13.00 Uhr – 21.30 Uhr
Jeden 1. und 3. Samstag im Monat:
13.00 Uhr – 19.30 Uhr

Wichtige Rufnummern:

Polizei – Notruf 110

Feuerwehr, Rettungsdienst – Notruf 112

Krankentransport Telefon: 03731/19 222

FAX Leitstelle Freiberg 03731/ 32 225
(auch für Gehörlose)

E-Mail Leitstelle Freiberg

rettungsleitstelle@landkreis-mittelsachsen.de

Havarie Trinkwasser/ Abwasser

ZWA Hainichen
Tel.: 0151/12 644 995, www.zwa-mev.de

Trinkwasser RZV Lugau/ Glauchau

Tel.: 03763/405-405, www.rzv-glauchau.de

Havarie Elektroenergie envia – Notdienst

Tel.: 08002305070, www.enviam.de

Havarie Erdgas Eins Energie in Sachsen
Tel.: 0371/451444, www.eins-energie.de

Polizeirevier Mittweida

Tel.: 03727/980-100

Hochwasserinformationen

www.hochwasserzentrum.sachsen.de
www.smul.sachsen.de/fulful

Informationen zum Hochwasserschutz an der Zschopau:

<http://www.ps-frankenberg.de>

Sprachansage Hochwasserwarnungen
Information Tel.: 0351/8928261

Messwertansage im Landeshochwasserzentrum Tel.: 0351/8928260
MDR-Videotext ab Seite 530
Information Aktuelle Wasserstände

Landkreis Mittelsachsen

(auch bei Hochwasserfragen)

Tel.: 03731/ 799-0

www.landkreis-mittelsachsen.de

Waldbrandwarnungen:

www.landkreis-mittelsachsen.de Aktuelles

→ Waldbrandwarnstufen

www.smul.sachsen.de/sbs/

→ aktuelle Waldbrandgefährdung

→ Liste der Warnstufen

www.gemeinde-lichtenau.de

→ aktuelle Waldbrandstufen und an den

amtlichen Bekanntmachungstafeln

OT Auerswalde, Auerswalder Hauptstraße 2

(Rathaus) und an der Anschlagtafel OT

Ottendorf, Schulstraße 15

Sprechtag – IHK Chemnitz Region Mittelsachsen

TechnologiePark Mittweida GmbH,
Leipziger Str. 27, 09648 Mittweida
Raum B 101

Termine: jeden Dienstag einer geraden Kalenderwoche, 13.00 – 16.30 Uhr

Ihr Ansprechpartner:

Christopher Runne, Tel.: 03731/79865-5300
Terminvereinbarungen sind vorteilhaft!

Sprechzeiten der Bürgerpolizisten

Die gemeinsam für Lichtenau und Frankenberg tätigen Bürgerpolizisten haben feste Sprechzeiten:

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat, 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr, Humboldtstraße 28 in Frankenberg, **die Sprechstunde in Lichtenau wird auf den 09.06. verschoben.**

Im Polizeiposten Humboldtstraße 28 Frankenberg werden Anliegen der Bürger persönlich entgegengenommen. Auch Anzeigen können erstattet werden. Termine können auch telefonisch unter 037206/5431 vereinbart werden.

Redaktionsschluss für das nächste Amtsblatt:

Dienstag, 12.05.2015, 12.00 Uhr im Rathaus Lichtenau (Erdgeschoss Zi. 1.08)

A. Martin Lohse, Referent



Veranstaltungen im Mai 2015

Do., 07.05.2015	13.00 – 14.00 Uhr	Wasser- und Bodenuntersuchungen Ort: Rathaus Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2
Di., 12.05.2015	14.00 Uhr	Tanz in den Mai Ort: Dorfgemeinschaftshaus Auerswalde, Am Erlbach 4, 09244 Lichtenau Tanzveranstaltung des Seniorenclubs Auerswalde e.V.
Do., 14.05.2015	11.00 Uhr	Männertag Ort: Feuerwehrgerätehaus Auerswalde, Am Erlbach 4, 09244 Lichtenau Auch dieses Jahr lädt euch die Feuerwehr Auerswalde wieder herzlich zum Männertag ein! Leckeres vom Grill sowie Kühles von der Theke stehen für eure Versorgung bereit! Wir hoffen auf zahlreiches Erscheinen und freuen uns auf geselliges Beisammensein und gute Stimmung!
Sa., 30.05.2015	09.30 – 18.00 Uhr	Hoffest Ort: Milchviehanlage, Krumbacher Str. 18, 09244 Lichtenau Einweihung der neuen Milchviehanlage mit vollautomatischem Melkkarussell

Noch mehr Veranstaltungen finden Sie im Internet auf www.gemeinde-lichtenau.de.
Gern können Sie Ihr Fest, Ihren Vortrag und Ihre Ausstellung online eintragen.



Weitere Informationen

Ihre Fahrbibliothek kommt

OT Auerswalde

Auerswalder Hauptstraße 221,
gegenüber Rittergut
montags 15.45 – 17.15 Uhr
18.05. / 15.06.

OT Krumbach

An der Feuerwache
Dorfstraße 13
mittwochs 15.45 – 17.00 Uhr
27.05. / 24.06.

OT Ottendorf

Achtung: wegen Bauarbeiten finden Sie die Fahrbibliothek ersatzweise auf dem Gelände der Landwirtschaftsgenossenschaft, Am Bahnhof 21
mittwochs 13.30 – 15.30 Uhr
27.05. / 24.06.

Kontakt: Kreis- und Fahrbibliothek Mittweida, Falkenauer Straße 15, 09661 Hainichen,
Telefon: 03 72 07 - 9 93 20, Telefax: 03 72 07 - 9 93 22, Handy Bus: 01 70 - 7 61 89 61, E-Mail: fahrbibliothek@web.de

Buchempfehlungen der Bücherei in Oberlichtenau

Carlos Ruiz Zafon
Marina

„Als Oscar Draai das Mädchen Marina trifft, ahnt er nicht, dass sie sein Leben für immer verändern wird. Mit ihrem Vater lebt sie in einer alten Villa wie in einer vergangenen Zeit. Marina bringt Oscar auf die Spur einer mysteriösen Dame in Schwarz, und bald befinden sich die beiden mitten in einem Albtraum aus Trauer, Wut und Größenwahn, der alles Glück zu zerstören droht ...“

Marc Levy

Wenn wir zusammen sind

„Zwei junge Väter, zwei Kinder und zwei goldene Regeln. Als Mathias und Antoine – beide in den Dreißigern, beide alleinerziehende Väter – beschließen, gemeinsam in einem Haus in London zu wohnen, stellen sie zwei Spielregeln auf: Kein Babysitter. Keine Frau im Haus. Das gemeinsame Leben lässt sich gut an, doch dann bringt die zweite Regel ihre Männerwirtschaft ins Wanken ...“

Für die diesjährige Gartensaison stehen viele informative Gartenratgeber z.B. Gemüse (die besten Arten und Sorten), sowie die Gartenzeitung Flora zum Ausleihen bereit.

Achtung:

veränderte Öffnungszeiten wegen Urlaub
am 05.05. von 12 – 17 Uhr
am 26.05. von 10 – 12 Uhr

Martina Ranft und Jana Schrammel

Per Mausclick ins digitale Bücherregal der Kreis- und Fahrbibliothek Hainichen

19 Bibliotheken starten ab 18. Mai die Onleihe: bibo-on

Wer einen gültigen Leseausweis der Kreis- und Fahrbibliothek Hainichen besitzt und älter als 16 Jahre ist, kann sich ab Mai komfortabel E-Books und E-Audios herunterladen.

Auswählen, einloggen, herunterladen – so einfach funktioniert das digitale Ausleihen bei bibo-on.

„Ab 18. Mai ist die Kreis- und Fahrbibliothek Hainichen auf elektronischem Weg an 365 Tagen rund um die Uhr geöffnet.“

Mit der sogenannten „Onleihe“ kann jeder Bibliothekennutzer ab dem 16. Lebensjahr unter den Internetadressen www.fahrbibliothek.bbopac.de oder www.bibo-on.de aktuelle Bestseller oder Hörbücher ausleihen, egal ob von zu Hause aus oder von unterwegs.

Er benötigt dazu nur einen Internetanschluss sowie ein geeignetes Endgerät und einen gültigen Bibliotheksausweis.

Der zusätzliche Service ist für Bibliothekskunden kostenlos. Auch Mahngebühren gibt es bei der Onleihe nicht. Nach Ablauf der Leihfrist lässt sich die Datei nicht mehr öffnen.

Die „Rückgabe“ erfolgt sozusagen automatisch.

Im Anfangsbestand der Onleihe befinden sich zahlreiche aktuelle Medien in digitaler Form. Die Leihfrist beträgt 21 Tage. Jeder



Nutzer kann bis zu 5 Medien ausleihen und fünf Vormerkungen tätigen.

Wer „onleihen“ will, benötigt folgende kostenlose Software: Adobe Reader, Adobe Digital Editions, Windows Media Player oder die Onleihe-App. Einmalig muss eine „Adobe-ID“ eingerichtet werden, damit die Medien geöffnet werden können.

Genutzt werden können die E-Medien auf PC, E-Bookreader, Tablet-PC und Smartphone.

Wie die ONLEIHE funktioniert, welche Medien ausgeliehen werden können und welche Geräte und Programme für die Nutzung geeignet sind, erfahren Interessierte in den beteiligten Bibliotheken sowie unter www.onleihe.net.

Bitte beachten Sie, dass bei Ihrem Reader bzw. Ihrer E-Book-Software den E-Book-Lieferanten frei wählen können, da sonst unser Angebot für Sie nicht nutzbar ist.



Lichtenauer Bildnachrichten



Fotos: Andreas Graf

Frühlingsfest
Ottendorf am
31.03.2015



Probestau des Hochwasserrückhaltebeckens:
Am 22.04.2015 ist das Becken gefüllt.
Nach drei bis 14 Tagen erfolgt die kontrollierte
Leerung. Der Füllstand wird ständig überwacht.

Foto: Cornelia Franke

Bürgermeister
Andreas Graf
gratuliert
Herbert Richter zum
90. Geburtstag





Gratulationen

Wir gratulieren den Jubilaren unserer Gemeinde Lichtenau

aus dem Ortsteil Auerswalde

Hildegard	Herbst	am	07.05.2015	zu	89 Jahren
Sigrid	Dittrich	am	28.05.2015	zu	86 Jahren
Werner	Rauch	am	17.05.2015	zu	86 Jahren
Karl-Heinz	Preußer	am	21.05.2015	zu	84 Jahren
Ruth	Pischke	am	28.05.2015	zu	83 Jahren
Günter	Wünsch	am	28.05.2015	zu	83 Jahren
Margot	Gentzen	am	02.05.2015	zu	81 Jahren
Johannes	Tautenhahn	am	03.05.2015	zu	80 Jahren
Dietmar	Hösel	am	20.05.2015	zu	78 Jahren
Anita	Krahmer	am	17.05.2015	zu	78 Jahren
Ursula	Scheunert	am	23.05.2015	zu	78 Jahren
Dr. Wolfgang	Schwarz	am	15.05.2015	zu	78 Jahren
Hans-Ehrenfried	Schmidt	am	18.05.2015	zu	77 Jahren
Charlotte	Schutt	am	03.05.2015	zu	77 Jahren
Ingrid	Schwarz	am	18.05.2015	zu	76 Jahren
Hanna	Steidten	am	12.05.2015	zu	76 Jahren
Christa	Weißbach	am	15.05.2015	zu	76 Jahren
Liane	Willisch	am	30.05.2015	zu	76 Jahren
Gerhard	Endler	am	22.05.2015	zu	75 Jahren
Eberhard	Frenzel	am	24.05.2015	zu	75 Jahren
Christiane	Linke	am	29.05.2015	zu	75 Jahren
Liane	Diekert	am	18.05.2015	zu	74 Jahren
Klaus-Dieter	Kuhn	am	20.05.2015	zu	74 Jahren
Dr. Christoph	Schmid	am	28.05.2015	zu	73 Jahren
Siegfried	Tröger	am	22.05.2015	zu	72 Jahren
Gerlinde	Walther	am	23.05.2015	zu	72 Jahren
Erich	Buschner	am	08.05.2015	zu	71 Jahren
Michael	Funk	am	25.05.2015	zu	71 Jahren
Annelore	Löbel	am	05.05.2015	zu	71 Jahren
Margitta	Müller	am	19.05.2015	zu	71 Jahren
Ursula	Schreiter	am	03.05.2015	zu	71 Jahren

aus dem Ortsteil Biensdorf

Gerhard	Schumann	am	07.05.2015	zu	77 Jahren
---------	----------	----	------------	----	-----------

aus dem Ortsteil Garnsdorf

Wolfgang	Endesfelder	am	30.05.2015	zu	87 Jahren
Günter	Fritsche	am	25.05.2015	zu	81 Jahren
Renate	Franke	am	01.05.2015	zu	78 Jahren
Christa	Berger	am	07.05.2015	zu	76 Jahren
Reinhold	Melzer	am	14.05.2015	zu	76 Jahren
Werner	Weißflog	am	29.05.2015	zu	75 Jahren
Wolfram	Keßler	am	07.05.2015	zu	74 Jahren
Heinz	Becker	am	18.05.2015	zu	73 Jahren
Karin	Melzer	am	22.05.2015	zu	71 Jahren
Dr. Dieter	Fischer	am	14.05.2015	zu	70 Jahren
Michael	Winter	am	31.05.2015	zu	70 Jahren

aus dem Ortsteil Krumbach

Udo	Fischer	am	24.05.2015	zu	73 Jahren
Jürgen	Zschage	am	27.05.2015	zu	71 Jahren

aus dem Ortsteil Merzdorf

Susanne	Nebel	am	29.05.2015	zu	88 Jahren
Hildegard	Maag	am	20.05.2015	zu	86 Jahren
Sonja	Felsmann	am	17.05.2015	zu	80 Jahren

Ilse	Scheinert	am	17.05.2015	zu	80 Jahren
Monika	Rauch	am	01.05.2015	zu	74 Jahren
Helga	Graf	am	04.05.2015	zu	71 Jahren

aus dem Ortsteil Niederlichtenau

Jutta	Schumann	am	09.05.2015	zu	87 Jahren
Annelies	Frankenstein	am	28.05.2015	zu	82 Jahren
Rudolf	Leuschner	am	06.05.2015	zu	80 Jahren
Margrit	Stenz	am	24.05.2015	zu	80 Jahren
Werner	Wagner	am	20.05.2015	zu	79 Jahren
Brigitte	Fritzsche	am	14.05.2015	zu	73 Jahren
Hans	Mahn	am	13.05.2015	zu	73 Jahren
Margit	Löffler	am	09.05.2015	zu	70 Jahren
Christian	Steidten	am	21.05.2015	zu	70 Jahren

aus dem Ortsteil Oberlichtenau

Wilfried	Bielig	am	11.05.2015	zu	84 Jahren
Wera	Lowitz	am	01.05.2015	zu	83 Jahren
Hannelore	Mertig	am	16.05.2015	zu	80 Jahren
Werner	Eckert	am	15.05.2015	zu	79 Jahren
Anton	Windsberger	am	26.05.2015	zu	78 Jahren
Christa	John	am	01.05.2015	zu	77 Jahren
Renate	Dietze	am	22.05.2015	zu	76 Jahren
Helga	Eckert	am	20.05.2015	zu	76 Jahren
Siegfried	Lorenz	am	30.05.2015	zu	76 Jahren
Waltraud	Schulze	am	07.05.2015	zu	76 Jahren
Brigitte	Gläser	am	28.05.2015	zu	75 Jahren
Gerlinde	Harmel	am	26.05.2015	zu	75 Jahren
Renate	Quast	am	01.05.2015	zu	75 Jahren
Christa	Klinkert	am	29.05.2015	zu	73 Jahren
Karla	Ihle	am	14.05.2015	zu	70 Jahren

aus dem Ortsteil Ottendorf

Hildegard	Glaser	am	01.05.2015	zu	93 Jahren
Margarete	Schirmer	am	26.05.2015	zu	91 Jahren
Christa	Herberger	am	16.05.2015	zu	89 Jahren
Marga	Bernhardt	am	19.05.2015	zu	85 Jahren
Erna	Richter	am	31.05.2015	zu	85 Jahren
Ursula	Nowack	am	28.05.2015	zu	84 Jahren
Christa	Haferkorn	am	29.05.2015	zu	82 Jahren
Hermann	Schindel	am	26.05.2015	zu	82 Jahren
Evelyn	Roder	am	27.05.2015	zu	81 Jahren
Dieter	Herbst	am	25.05.2015	zu	80 Jahren
Ingeburg	Bergt	am	09.05.2015	zu	79 Jahren
Brunhilde	Günther	am	10.05.2015	zu	79 Jahren
Hannelore	Siegel	am	09.05.2015	zu	77 Jahren
Isolde	Fischer	am	02.05.2015	zu	76 Jahren
Renate	Hoppe	am	11.05.2015	zu	76 Jahren
Michael	Winter	am	04.05.2015	zu	75 Jahren
Erika	Tumovec	am	04.05.2015	zu	74 Jahren
Heinz	Graf	am	10.05.2015	zu	73 Jahren
Stefan	Orth	am	20.05.2015	zu	72 Jahren
Christa	Wildfeuer	am	26.05.2015	zu	71 Jahren
Peter	Wolter	am	23.05.2015	zu	70 Jahren

Wir gratulieren ab 70 Jahren zum Geburtstag und würdigen Ehejubiläen nach 50, 60, 65 und 70 Jahren. Sie wurden nicht oder nicht richtig genannt? Dann schreiben Sie uns: Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, 09244 Lichtenau. Auf Wunsch holen wir gern die Gratulation zu Ihrem Jubiläum im Amtsblatt nach.

Nachträglich zur Goldenen Hochzeit gratulieren wir

am 15. April, Walter und Gerlind Bernhardt aus dem Ortsteil Krumbach

Zum 60. Ehejubiläum gratulieren wir

am 23. Mai, Günter und Edeltraud Uhlemann aus dem Ortsteil Ottendorf
am 28. Mai, Siegfried und Hiltraud Scholz sowie Werner und Irene Mehnert aus dem Ortsteil Oberlichtenau

Zum 65. Ehejubiläum gratulieren wir

am 6. Mai, Rudolf und Ingeburg Clauß aus dem Ortsteil Niederlichtenau
am 20. Mai, Werner und Marianne Klenke aus dem Ortsteil Auerswalde

*Die Mitglieder des Gemeinderates, die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung und
Ihr Bürgermeister Andreas Graf*

Nichtamtliche Mitteilungen

Kurz vorgestellt

Wir laden recht herzlich ein zum

Tag des offenen Hofes

am Sonnabend, dem 30.05.2015

auf unser Betriebsgelände der neuen Milchviehanlage in Ottendorf,
Krumbacher Straße 18.

- 9.30 Uhr **Eröffnung**
durch den sächsischen Staatsminister für
Umwelt u. Landwirtschaft, Herrn Thomas Schmidt
- ab 10.00 Uhr Vorstellung und Besichtigung der neuen Stallanlage
mit vollautomatischen Melkkarussell

Für das leibliche Wohl und Unterhaltung ist bestens gesorgt.
Parkplätze sind vorhanden. (Zufahrt nur über Gewerbegebiet Ottendorf)

**Landwirtschaftsgenossenschaft e.G.
Ottendorf/Krumbach**



Foto der neuen Milchviehanlage:
Petra Stolz

Jugend, Schule, Kindertagesstätten

DRK Kinder- und Jugendtreff Oberlichtenau

Auerswalder Straße 8 · 09244 Lichtenau OT Oberlichtenau · Tel.: 037208 884481



*Suchtpräventionstreffen in
der EVOS
Frankenberg,
Workshop*

In den Osterferien fand wieder unser Suchtpräventionsprojekt in der Erich-Vieweg-Oberschule in Frankenberg statt. Gemeinsam mit Streetworker, Schulsozialarbeitern, Vereinen und Jugendclubs aus der Region haben wir auch in diesem Jahr ein umfangreiches Programm zum Thema Sucht zusammengestellt. Verschiedene Workshops, sportliche Aktivitäten und ein Aufklärungsseminar für Neueinsteiger waren unter anderem Bestandteil des Projektes. Ziel war es die Teilnehmer zur Abgrenzung von Substanzmissbrauch zu befähigen. Das konnten wir durch die Stärkung des Selbstwertes und Sensibilisierung für Symptome im Rahmen der Wissensvermittlung erreichen.

Um die Problematik des Drogenkonsums hinreichend aufgeklärt, haben unsere Teilnehmer diesmal am Workshop Internetkonsum und PC-Abhängigkeit mit Uli Bretschneider vom Blauen Kreuz teilgenommen. Wichtig für alle Interessierten: Das Präventionsprojekt geht weiter. Aktuelle Informationen dazu im Club oder auf unserer facebook-Seite. Unsere Renovierungsarbeiten sind abgeschlossen. Ein Dank an die Gemeinde für die schnelle Bereitstellung des Materials und an die flei-

ßigen Helfer Toni und Christopher. Ab Mai ist unser riesiges Graffiti-Bild für den Club in Planung. Es wird von euch gesprayt. Jeder kann Vorschläge machen und sich kreativ einbringen.

Achtung:

Aufgrund der Feiertage öffnet der Club im Mai am 2. und 4. Samstag.

Wir wünschen euch eine schöne Zeit.

Thilo Rasch



**Jugend- und Gemeindezentrum
der Landeskirchlichen Gemeinschaft Auerswalde
Auerswalder Hauptstr. 193, www.kontakt-lichtenau.de**

ICAFF unterstützt beim Schuljahres-Endspurt

Die Osterferien sind wieder einmal viel zu schnell zu Ende gegangen und das Schuljahr geht in die heiße Phase. Jetzt heißt es für Euch noch einmal richtig anpacken und die letzten Schulaufgaben meistern. Gerade in dieser schwierigen letzten Phase des Schuljahres stehen wir Euch gerne weiterhin zur Seite.

Ihr habt nach wie vor jeden Mittwoch von 15.30 – 17.00 Uhr die Möglichkeit „ICAFF macht Schule“ zu besuchen. Darüber hinaus helfen wir Euch auch immer bei Hausaufgaben oder Fragen zu Ausbildung, Bewerbung und dergleichen. Aber die gute Nachricht ist: Es ist mittlerweile schon Mai und damit sind die Sommerferien schon langsam in Sicht. Da wir gerne für Euch und mit Euch ein cooles Programm auf die Beine stellen wollen, sind wir auf Eure Vorschläge und Ideen angewiesen.

Also, her mit Euren Ideen um die Sommerferien wieder einmalig und unvergesslich zu machen.



Eines der Spiele bei unserem „Pasch in den Osterferien“ Foto: Adamczak

ICAFF blüht auf

Bereits im April hatten wir unseren Frühjahrsputz im ICAFF. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Helfern bedanken, die dafür gesorgt haben, dass das ICAFF weiterhin so schön bleibt wie es ist. Wie schon im Februar angekündigt, soll im Außenbereich des KONTAKT dieses Jahr vieles verschönert werden und auch für das ICAFF wird ein eigener Bereich entstehen. In den kommenden Wochen und Monaten werden wir mit Hilfe unserer Besucher anpacken und das ICAFF-Geschehen immer mehr nach außen verlagern. Wir sind dankbar für jeden Helfer, der uns bei diesem Projekt unterstützt. Ich werde auch in den kommenden Ausgaben des Amtsblattes über den aktuellen Stand der Arbeiten berichten.

**Uwe Straßberger,
Sozialarbeiter ICAFF**

„KIRCHE – Auslaufmodell oder Trendsetter?“

Was hat die Kirche uns 2015 noch zu bieten?

Ist Kirche noch zeitgemäß in einer Zeit, in der man sich seinen individuellen Glauben im Baukastensystem zusammenstellen kann? Hat Kirche uns etwas zu geben, was uns DSDS und Smartphones nicht geben können? Diesen brisanten Fragen wird Gerald Bause, Pfarrer der Auerswalder Kirche, bei „C-pur“ im Mai „zu Leibe“ rücken. Auf die Antworten können wir schon mal gespannt sein.

Sie sind ganz herzlich dazu eingeladen!

**„C-pur“: Sonntag, 31. Mai 2015,
ab 17 Uhr im KONTAKT.**

„WAR DAS EIN THEATER!“

Das Vorbereitungsteam der „Ladiesnight 2015“ möchte sich noch einmal ganz herzlich bei allen Gästen und Mitwirkenden für diesen Abend bedanken! DANKE für diese „Theater“!

**Die Ladies vom
KONTAKT-Frauengesprächskreis**

DER 1. KONTAKT-SPENDENLAUF am 5. September 2015 – „GEMEINSAM für unsere nächste Generation“

In der letzten Ausgabe des Amtsblattes haben wir bereits den „1. KONTAKT-Spendenlauf“ vorgestellt.

Mittlerweile sind die Vorbereitungen in vollem Gange und wir kommen gut voran.

Nicht mehr lange und die ersten „Laufwütigen“ schwärmen aus und suchen Spender, die deren Lauf pro Runde und damit das Projekt ICAFF mit einer Spende unterstützen.

Wir würden uns freuen, wenn Sie als Unternehmen, Organisationen oder auch Privatperson uns auf finanzielle Art helfen oder sogar selbst als aktiver Läufer dabei sind.

Laufen. Spenden. Helfen – damit das ICAFF weiter läuft!

DER 1. KONTAKT-SPENDENLAUF in verschiedenen Altersklassen.

Samstag, 5. September 2015, 14 – 17 Uhr
Alle weiteren Infos auf www.das-kontakt.de/icaff-laeuft/ bzw. direkt auf www.icaff.de

Heidi Adamczak

Neue Spielgeräte für öffentliche Spielplätze

Sparkasse Mittelsachsen unterstützt Projekte in Brand-Erbisdorf, Lunzenau und Lichtenau

Projekte für Kinder und Jugendliche stehen seit vielen Jahren im Zentrum aller Förderaktivitäten der Sparkasse Mittelsachsen und ihrer Stiftungen. Aktuell werden in vielen Kommunen bestehende Spielplätze modernisiert bzw. neu gestaltet. Dafür wird ein großes Finanzbudget gebraucht.

Spielplätze sind in den Kommunen unserer Region zentrale Anlaufpunkte für Jung und Alt. Dort können Kinder ihre Beweglichkeit und Geschicklichkeit trainieren.

Beim gemeinsamen Spielen lernen sie den Umgang miteinander und entdecken ihre

Welt. Wir wollen sie hierbei unterstützen und dazu beitragen, dass die Spielplätze attraktiv sind.

Neue Spielgeräte in drei Kommunen

Für Spielplätze in Brand-Erbisdorf, Lunzenau und Lichtenau spendet die Sparkasse Mittelsachsen jeweils 5.000 EUR für neue Spielgeräte. Das Geld wurde in Form eines Spendenschecks zunächst symbolisch kurz vorm Osterfest überreicht.

Rund 200.000 Euro Spendengelder aus der PS-Lotterie

Die Mittel für diese Sparkassen-Aktion kommen aus dem sogenannten Zweckertrag des PS-Lotterie-Sparens. Mit dem PS-Sparen kann man regelmäßig einen kleinen Geldbetrag ansparen, an einer Lotterie

teilnehmen und etwas Gutes tun. Denn ein Teil des Loseinsatzes wird für gemeinnützige Zwecke in der Region verwendet – davon profitieren hier konkret die Kinder in den Städten Brand-Erbisdorf, Lunzenau und Lichtenau.

Ihre Ansprechpartnerin: Dr. Indra Frey
Pressesprecherin Sparkasse Mittelsachsen
Telefon: 03731 25-1026
Indra.Frey@sparkasse-mittelsachsen.de

Im Namen der Kinder bedanken wir uns sehr herzlich für die großzügige Unterstützung. Der Gemeinderat sprach sich dafür aus, vorrangig den neu entstehenden Spielplatz am Kirchberg Ottendorf zu bedenken.

Andreas Graf, Bürgermeister

Neues Außengelände im Schulhort Auerswalde

Hurra, unser neuer Hortgarten im Schulhort Auerswalde ist (fast) fertig! Noch vor einigen Monaten sah unser Spielplatz am Hort ganz anders aus. Er war schmutzig, im Winter war der Boden sehr schlammig, im Sommer hat der Dreck nur so gestiebt. Wir hatten wenige Spielgeräte und keinen richtigen Platz zum Fußball spielen.

Dann rückten endlich die Bauarbeiter an und für viele Wochen verbrachten wir die Zeit zum Frischluft tanken zwischen Bauzäunen und Absperrungen. Aber es gab auch immer etwas zu beobachten und bestaunen. Die Arbeiter waren sehr nett, erklärten uns was gemacht wurde, und warfen auch mal den zu weit geschossenen Ball zurück. Wir konnten zusehen wie sich unser Spielgelände langsam veränderte.

Wir bekamen einen tollen Bolzplatz mit Gummimatten ausgelegt, so dass unsere Knie jetzt beim Fußballspielen nicht mehr so in Mitleidenschaft gezogen werden. Wir bekamen ein neues Klettergerüst und eine Reckstange, an der unsere Mädchen schon wahre Turnmeisterinnen sind. Wir bekamen einen neuen, riesengroßen Sandkasten und auch die alte Nestschaukel wurde durch eine neue ersetzt. Aber das allerschönste für uns ist der neue Rasen. Es sieht gleich alles viel schöner aus, und der Dreck ist weg.

Nun warten wir schon ganz gespannt darauf, dass die wenigen restlichen Arbeiten noch erledigt werden. Ein großes Sonnensegel soll uns im Sommer schützen und der Sandkasten soll noch eine Abdeckung bekommen um ihn sauber zu halten. Dann kann auch der dritte Bauabschnitt beginnen, der uns den oberen Teil des Gartens noch verschönert und eine neue Sitzgruppe bringen wird, auf der wir im Sommer dann unsere Vesper genießen oder einfach faulenzen können.



Viele Monate haben wir darauf gewartet, aber jetzt haben wir einen super Garten. Wir sind jetzt gleich noch viel lieber an der frischen Luft und wir bedanken uns ganz herzlich bei allen, die dazu beigetragen haben.

Wer bei herrlichem Spazierwetter einen Gang durch unser schönes Dorf macht, ist herzlich eingeladen, sich unser neu gestaltetes Gelände anzuschauen. Wir, die Mädchen und Jungen der 4. Klasse, müssen unseren geliebten Hort leider bald verlassen, wünschen aber allen Kindern die nach uns kommen eine tolle Zeit, in einem Garten wo man sich rundherum wohlfühlen kann.

**M. Dick – Erzieherin der 4. Klasse
und alle Kinder**



Senioren

Der Seniorenclub Auerswalde lädt in das Bürgerhaus, Am Erlbach 4, OT Auerswalde zur Veranstaltung „Tanz in den Mai“ ein.

Am Dienstag, dem 12. Mai 2015
14.00 Uhr ist unser Treff.

Absolut gut, lustig und fein, so wird unsere Feier sein. Musik und Unterhaltung mit dem Schmidt Karl aus Chemnitz, als Gast begrüßen wir einen ABV.

Bringt Gute Laune und Eure Nachbarn mit.

Für unsere Freunde aus dem OT Garnsdorf fährt ab 13.30 Uhr wieder ein Kleinbus.

Für den Vorstand
Manfred Mehner

Der DRK-Seniorenclub im OT Auerswalde, Am Erlbach 4 in Lichtenau informiert:



Im DRK Seniorenclub finden folgende Veranstaltungen statt:

- » Die **Geburtsstagsfeier** findet am Dienstag, dem 05.05, von 13.30 bis ca. 16.30 Uhr statt:
- » **Spielenachmittage** sind Dienstag bis Donnerstag von 13.00 bis 16.30 Uhr. Für das leibliche Wohl ist mit Imbiss, Kaffee und Kuchen gesorgt.

Öffnungszeiten:

Dienstag – Donnerstag von 13.00 bis 16.30 Uhr

Ansprechpartner ist Frau Renate Petermann
Buschsiedlung 37, 09244 Lichtenau, Tel. 037208/2645

R. Petermann

Begegnungsstätte des ASB lädt ein:



Monat Mai 2015

Donnerstag, den 07.05.2015, 13.30 Uhr
Fertigstellung eines Puzzles mit anschließendem Kaffeetrinken

Donnerstag, den 21.05.2015, 13.30 Uhr
Gemeinsames Liedersingen mit anschließendem Kaffeetrinken

Telefon: 037208/4754 (Begegnungsstätte)
Handy: 0174/3491049 (Frau Rother / Frau Wegehaupt)

Unsere Schwestern sind für Beratungsbesuche zu erreichen unter:

Telefon: 03724/14127	Büro Sozialstation Burgstädt
0174/3491055	Frühdienst Schwestern Oli
0174/3491038	Frühdienst Schwestern Oli
0174/3491056	Abenddienst Schwestern Oli

22. Dorf- und Kinderfest Ottendorf

12. bis 14. Juni 2015



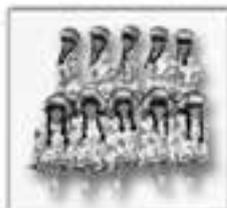
Freitag
12. Juni 2015

ab 18:00 Uhr
Festplatzbetrieb mit Schaustellern, Kegelbahn, Schießstand sowie Speisen und Getränken

19:00 Uhr - 01:00 Uhr (mit Unterbrechungen)
Disco mit DJ Thomas

ca. 19:00 Uhr **Freibieranstich** mit dem Vereinsvorsitzenden

ca. 20:30 Uhr
Show- und Tanzentlagen der Mädels vom **Mittweidaer Karnevalsverein**



(Foto: Funkengarde)

ca. 21:00 Uhr
Auftritt von **„Kevin und Manuel“**
(Sieger der IWS-Sommerparade 2014)



ca. 22:30 Uhr **Licht und Feuershow** mit **Project Fire** aus Chemnitz

Samstag
13. Juni 2015

ab 14:00 Uhr
Festplatzbetrieb mit Schaustellern, Kegelbahn, Schießstand sowie Speisen und Getränken

14:00 - 19:00 Uhr Kinderschminken mit dem **Animationsteam „Kunterbunt“** aus Chemnitz

ab 14:30 Uhr
Schülercafé mit Programm der Grundschule Ottendorf (ca. 15:00 Uhr) in der Turnhalle

ca. 16:00 Uhr
Tanzstudio (TST) Mittweida stellt sich vor

ca. 17:00 Uhr **„Die Lips“**
Lustige Kalkadu-Show mit Spaß und Unterhaltung

ca. 18:00 Uhr
Auftritt des Gesangsduo's **Sandra und Susan**



19:30 - 01:00 Uhr
Tanzveranstaltung für jung und alt mit der **Partyband „Lattentatra“**



ca. 20:30 Uhr
Lampionumzug mit Begleitung des **„Brass & Swingorchesters Ottendorf“**
(vom Dreiecksplatz bis zum Festplatz)

ca. 22:30 Uhr
Großes Feuerwerk (durchgeführt von den Kameraden der FFW Ottendorf)

Sonntag
14. Juni 2015

ab 11:00 Uhr
Festplatzbetrieb mit Schaustellern, Kegelbahn, Schießstand sowie Speisen und Getränken

11:00 - 16:00 Uhr
Kinderschminken mit dem **Animationsteam „Kunterbunt“** aus Chemnitz



11:00 - 13:00 Uhr
Frühschoppen mit dem **„Brass & Swingorchester Ottendorf“**

14:00 Uhr
Musikalische Show mit **Schlagersänger Oliver Thomas** aus Balingen (Schwarzwald)



ca. 15:30 Uhr
Kinderprogramm mit dem **Figurentheater Cornelia Fritzsche** aus Dresden

Veranstalter: Förderverein der FFW Ottendorf e. V. - Organisator Gert Eislant / (Programmänderungen vorbehalten)

„Vom Suchen und Finden“

Fotoausstellung in der Dorfgalerie Auerswalde

Was für ein wundervoller Abend! Am 17.03.2015 wurde meine erste Fotoausstellung eröffnet.

35 Fotografien, hauptsächlich 70 Millionen Jahre alter Fossilien, gefunden an der Kreideküste der Insel Rügen, zieren die Wände der Dorfgalerie. Ich nenne sie liebevoll „Nebenprodukte meiner Rügenleidenschaft“.



Vielen Dank an alle, die mir geholfen haben, dieses Projekt auf die Beine zu stellen. Dank an die Band TWO SQUARED, die dem Abend den passenden musikalischen Rahmen gab – handgemachte Pop und Folk-Musik – Super!

Dank allen, die der Einladung des Dorfgalerie Auerswalde e.V. gefolgt waren und interessiert der Entstehungsgeschichte der Bilder lauschten.

Uta Lotz

**Die Ausstellung ist noch bis zum 30. Mai 2015 zu sehen.
Besichtigungstermine können unter 037208/83944
vereinbart werden.**



Hinterm Zaun

Die dorfgalerie auerswalde e.V. möchte im Januar 2016 eine Fotoausstellung mit ausgewählten Lichtenauer Fotografien präsentieren. Wir laden deshalb die Einwohner Lichtenaus ein, Bilder zum offenen Thema „Hinterm Zaun“ in Lichtenau zu fotografieren und einzusenden. 20 ausgewählte Bilder werden einen Platz in der Ausstellung finden. Ob es nun der schöne Garten, die adrette Nachbarin, der alte Baum, der Schrotthaufen, das verrückte Baumhaus, ihr Zaun oder der eines anderen ist, überlassen wir Ihrer Fantasie.

Kurz: Lichtenauer Einwohner, Fotos in Lichtenau, Jahr 2015
Thema: Hinterm Zaun.

Bitte senden sie Ihr „Hinterm-Zaun-Bild“ digital in einer großen Auflösung (min. 4600 x 3460 Pixel) als jpg-Datei an unsere E-Mail-Adresse dorfgalerie.auerswalde@gmx.de. Bitte vermerken Sie auch Ihre Kontaktdaten und den Aufnahmeort.

Einsendeschluss ist der 31.10.2015. Wir freuen uns auf Ihre Bilder.

Übrigens findet am 30.5.2015 die Frühjahrswanderung der dorfgalerie statt, zu der wir herzlich einladen. Treffpunkt ist 10.00 Uhr auf dem Parkplatz des Sportplatzes Auerswalde.

Arndt Unger, dorfgalerie auerswalde e.V.

Die Feuerwehr Auerswalde lädt ein zum Männertag 2015

Auch dieses Jahr lädt euch die Feuerwehr Auerswalde wieder herzlich zum Männertag ein!

Leckeres vom Grill sowie Kühles von der Theke stehen für eure Versorgung bereit!

Wir hoffen auf zahlreiches Erscheinen und freuen uns auf geselliges Beisammensein und gute Stimmung!



Datum: Donnerstag, 14. Mai 2015

Zeit: ab 11.00 Uhr

Ort: Gerätehaus der Feuerwehr Auerswalde

Jörg Geyer und Robin Winkler

Der Siedlerverein „Auerswalde Ost e.V.“ informiert:

Wir laden wieder zu einem PFLANZENTAUSCH ein!

Termin:

16. Mai 2015 von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Ort:

**Garten des Siedlerheims
Rudolf-Breitscheid-Straße 1 im OT Auerswalde**

Wie in den vergangenen Jahren, so möchten wir auch in diesem Frühjahr einen Pflanzentausch zwischen Hobbygärtnern durchführen.

Wir bitten die Hobbygärtner darum, überzähliges und nicht mehr benötigtes Pflanzgut (Blumen-, Gemüsepflanzen und Stauden) bereitzustellen und im Gegenzug aus dem Angebot für den Eigenbedarf auszuwählen.

Wir freuen uns über jeden Besucher. Auch Gäste, die keine Pflanzen im Angebot haben, sind uns willkommen.

Sicher wird es auch wieder die eine oder andere Erfahrung auszutauschen geben.

Die Beteiligung ist kostenlos!

AUSSTELLUNG IM RATHAUS

Wir informieren weiter darüber, dass noch bis Ende Juni dieses Jahres eine Ausstellung in Form einer Dokumentation über Zeitabschnitte aus der Geschichte unseres Siedlervereins in Verbindung mit dem Siedlungsbau zu sehen ist.

Die Ausstellungstafeln stehen im Erdgeschoss, im Wartebereich für das Einwohnermeldeamt. Der Wartebereich ist während der Öffnungszeiten zugänglich.

Der Vorstand

Wasser- und Bodenanalysen

Am **Do., dem 07. Mai 2015** bietet die AfU e.V. die Möglichkeit in der Zeit von 13.00 bis 14.00 Uhr in Lichtenau, im Rathaus, Auerswalder Hauptstr. 2, Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen.

Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (ca.1 Liter) in einer Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter z.B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden.

Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

Eine Beratung zu weiteren Umweltproblemen ist möglich.

Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie e.V.
Leipziger Str. 27, 09648 Mittweida, Tel/ Fax.: 03727 976311
www.afu-ev.org, E-Mail: afu-ev@web.de

Rassegeflügelverein Auerswalde/Claußnitz informiert

In dieser Ausgabe möchten wir über unsere Jungzüchter Tobias und Mandy schreiben.

Als ich Tobias kennenlernte, staunte ich, welche Freude er an Tieren und vor allem an Geflügel hat. So lernte er auch in der Landwirtschaft und hat viel mit Tieren zu tun. Es dauerte nicht allzu lange und er trat in unseren Geflügelverein ein. Nun suchte er eine Rasse, die ihm gefällt, er bald Erfolg hat und die auch einen guten Braten in der Pfanne ergeben. Auf unserer Rassegeflügelausstellung fand er diese und erwarb von guten Züchtern zwei Paar weiße Mittelhäuser. Die Nachzucht musste nun zeigen, ob die Tiere gut vererbt haben.

Zu unserer Jungtierbesprechung im Oktober hatten wir einen sehr bekannten Preisrichter eingeladen, der sich auch mit dieser Rasse gut auskennt. Dieser bestätigte, dass er gute Nachzucht hat. Die erste Ausstellungssaison konnte also kommen und ich denke im Großen und Ganzen war er mit den erzielten Preisen zufrieden. In dieser Zeit lernte er Mandy kennen und auch sie hat großes Interesse an Geflügel. Letzten Monat trat auch

sie in unseren Verein ein und kaufte sich zwei Paar Mittelhäuser im schwarzen Farbschlag. Als ich bei ihnen war, um ein paar Fotos zu machen, sah ich noch weitere Tiere, Wellensittiche, Wachteln und Chabo-Hühner. Natürlich hoffe ich, dass beide weiterhin viel Freude an ihren Tieren haben und uns so aktiv unterstützen wie bisher.

Die Rasse Mittelhäuser wurde 1958 in Ostdeutschland gezüchtet und hatte den Namen weiße Wirtschaftstaube. In der Bundesrepublik wurde sie nach dem Ursprungsort Mittelhausen in Thüringen benannt. Es ist eine kräftige, sehr lebhaft, flugfähige Taube die ca. 800 g wiegt. Durch ihre gute Fortpflanzung und relativ leichte Aufzucht ist sie eine sehr beliebte Rasse die mittlerweile auch in schwarz anerkannt wurde.

Vorstand **Thomas Weinert**



Foto: Weinert

Mit einem Kleingarten ins neue Jahr 2015

In der **Kleingartenanlage „Kalkofen Auerswalde e.V.“** ist für dieses Jahr noch ein Garten, 306 m² mit Laube 29 m², zu vergeben. Bewegung und Erholung an frischer Luft sowie die eigene Ernte von Bio-Erzeugnissen sind hierbei garantiert. Die Anlage befindet sich in einer landschaftlich reizvollen und ruhigen Umgebung am Kirchberg, auch für Familien mit Kindern geeignet.

Trinkwasser- und Elektroanschluss im eigenen Garten sind vorhanden. Die jährlichen Kosten (ohne Eigenverbrauch für Wasser und Strom) für Pacht und Beiträge betragen ca. 95,- EUR.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf und beantworten gern Ihre weiteren Fragen.

Weitere Informationen und Einzelheiten:

Herr Lothar Just, Tel. 0371/642508,

Mobil 01525/3564297 oder

Frau Ute Seltmann, Tel. 0371/6946647



Foto: Just

Kleingartenverein „Merzdorf“ e.V.

Der Kleingartenverein sucht fleißige Gärtner für unsere leerstehenden Gärten.

Bitte meldet Euch bei Frau Seifert, 037208 3925 ab 19.00 Uhr.

Ines Seifert

Auerswalde im Ersten Weltkrieg (8)

Heimatverein Auerswalde/Garnsdorf e.V.

Am Anfang dieses Beitrages wird über weitere Ereignisse berichtet, die sich noch aus dem Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 7. Mai 1915 ableiten lassen.

Die Gemeindeältesten Fichtner und Böttger hatten im März eine Kassenrevision im Gemeindeamt durchgeführt. Sie stellten fest, dass die gegebenen Verhältnisse sehr große Anforderungen an die Verwaltung gestellt hatten und noch stellen. Infolgedessen waren auch einige, sonst immer am Jahresende erstattete Abrechnungen in Rückstand geraten. Der Gemeindevorsteher Kluge wurde aufgefordert, die Abrechnung für das Jahr 1914 recht bald vorzunehmen. Auf der Grundlage der vorgelegten Unterlagen war von den Revisoren lt. Protokoll nichts zu beanstanden. Kritisiert haben sie zwar, dass noch Gelder von der Sparkasse und anderen Kassen nicht eingegangen waren.

Ein weiteres Problem wurde offensichtlich: Der zum Militär einberufene Bäcker Steinmüller schuldete der Gemeinde für Kartoffelwalmehl noch 350,00 Mark und konnte die Zahlung bis zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht leisten. Die Gemeinde wollte zwar versuchen zu ihrem Geld zu kommen, allerdings stand dem Bäcker auf Grund der Umstände auch die Unterstützung der Gemeinde zu.

(Unter Kartoffelwalmehl ist folgendes zu verstehen: Es handelt sich um „gemahlene“, vorgedämpfte und auf heißen Walzen getrocknete Kartoffeln. Es fand oder findet Verwendung zur Herstellung von Klößen und „Puffern“ als auch für Brot- und Kuchenteig.)

Wenden wir uns in der Folge der nächsten Sitzung zu, sie fand am 25. Juni 1915 statt. Diese Sitzung fand erstmals im neuen Sitzungszimmer, in der Amtsschänke statt.

Zu Beginn informierte der Gemeindevorsteher über die Auszeichnung von Paul Fichtner, Sohn des Gemeindeältesten Fichtner, mit dem Eisernen Kreuz 2. Klasse. Mitgeteilt hatte er auch, dass weitere 3 Gemeindevortreter zum Militär einberufen wurden – es waren Ludewig, Fritzsche und Renner.

Die anwesenden Gemeindevertreter erhielten Informationen über die Kriegsfürsorge. Seit Beginn des Krieges hatten 124 Familien von Kriegsteilnehmern Unterstützung erhalten. Die „Reichsunterstützung“ erfolgte bisher in Höhe von 19.600,00 Mark und die der Gemeinde mit 7.500,00 Mark. Vom Landesausausschuss für Kriegshilfe war der Gemeinde im Juni ein Betrag in Höhe von 1.500,00 Mark bewilligt worden. Im Protokoll ist vermerkt, dass die Gemeinde vom Landesausausschuss bisher insgesamt 3.500,00 Mark Unterstützung erhalten hatte.

Bezüglich der im letzten Beitrag noch offen gebliebenen Höhe der Entschädigung für den Verlust der Kohlgrundstücke wollte man nunmehr für die bäuerlichen Kohlgrundstücke 2.000,00 Mark und für die ex-empten Grundstücke 7.000,00 Mark geltend machen.

Das Protokoll enthält den interessanten Hinweis, dass sich der Gemeindevorsteher bemühen will, Kriegsbeschädigte aus der Gemeinde im Artilleriedepot zu beschäftigen.

Außerdem gibt es den Vermerk, dass über Kriegerheimstätten informiert wurde – Einzelheiten sind nicht erwähnt. In dem Zusammenhang wird daran erinnert, dass in der Gemeinde seit 1913 umfangreiche Aktivitäten zur Erweiterung der Oberen Siedlung liefen und es bereits erste Kontakte mit der 1914 gegründeten Heimstättengesellschaft im Königreich Sachsen, gemeinnützige Gesellschaft mbH in Dresden (HGS), gab. Eine ihrer Aufgaben war die Errichtung von Kriegerheimstätten.

Es liegen bereits verschiedene Veröffentlichungen vor. Eine Zusammenfassung kann aus dem Heft 11 – Teil 1 der Beiträge zur Geschichte von Auerswalde nachgelesen werden. Die Broschüre ist zum Thema „100 Jahre Siedlungsbau in Auerswalde“ im Jahre 2013 erarbeitet worden.

Weitere Hinweise aus dem Protokoll:

Lt. Protokoll war vorgesehen, eine Geschäftsordnung für den Gemeinderat zu erstellen. Es muss dazu bereits Diskussionen gegeben haben.

Vom Ministerium des Innern gab es „Vorschläge“ (?) für neuen Bestimmungen für das Wertzuwachssteuergesetz. Die Gemeinde will sich danach richten.

Auf der Tagesordnung der Sitzung stand ferner die Neuwahl einer Bezirkshebamme. Dazu wird in der nächsten Fortsetzung berichtet.

Klaus-Jürgen Schmidt

Sport-Oskar des Kreises Mittelsachsen für Heike Gypstuhl

Auf der Sitzung des Hauptausschusses des Kreissportbundes Mittelsachsen am 30.3.15 wurde Heike Gypstuhl für ihr Engagement als Turnwart im Allgemeinen Turnverein Garnsdorf und Umgegend e.V. als eine von drei Sportlern mit dem Sport-Oskar unseres Kreises ausgezeichnet.

Die Laudatio zu dieser Ehrung hielt der Bürgermeister a.D. Dr. Michael Pollok.

Der Vorstand und die Mitglieder des Vereins beglückwünschen Heike zu dieser Auszeichnung auf das Herzlichste und hoffen auch weiterhin auf ihre Einsatzbereitschaft.



Steffen Beier,
Vorsitzender
des ATV
Garnsdorf und
Umgegend
e.V.

Osterfest in Niederlichtenau

Ein herzliches Dankeschön allen Besuchern unseres 2. Osterfestes auf dem Sportplatz Niederlichtenau. Bei schönstem Wetter (verantwortlich unser Karl-Heinz) kamen viele Kinder mit Eltern und Großeltern und hatten große Freude beim Ostereiersuchen mit lustigen Spielen. Danke auch allen Helferinnen und Helfern des Siedlervereins „Auenblick Niederlichtenau e.V. als Veranstalter.



Foto: Haugk

Heiner Fischer

SV Wacker 22 Auerswalde e.V.

Liebes Mitglied,

wir laden Dich recht herzlich zu der am **Dienstag, dem 12. Mai 2015, 19.00 Uhr** im Sportheim Auerswalde stattfindenden Jahreshauptversammlung ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Bestätigung der Tagesordnung
3. Jahresbericht des Vorsitzenden
4. Berichte der Abteilungen
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Aussprache über die Berichte
8. Beschlussfassung zur Entlastung des Vorstandes
9. Ehrungen
10. Schlusswort

Ergänzende Anträge oder Anregungen bitten wir fristgerecht beim Vorstand einzureichen.

Der Vorstand

ATV Garnsdorf und Umgegend e.V. – 6 Kreismeistertitel für unseren Verein

Am letzten Märzwochenende fanden die Kreismeisterschaften der Turnerinnen und Turner des Landkreises Mittweida in Auerswalde statt.

Alle Übungsleiter und Kampfrichter richteten sich auf ein langes Wochenende ein.

Gleich beide Kreismeisterschaften fanden in unserer kleinen Turnhalle in der Rathausstraße statt. Leider war es im Vorfeld nicht gelungen eine entsprechend große Turnhalle in unserem Landkreis zu buchen, um der großen Starterzahl im weiblichen Bereich ein Niveau einer Kreismeisterschaft zu bieten. Nun galt es im Vorfeld gute Vorbereitungen zu treffen, um ein solches Niveau auch in einer kleinen Turnhalle zu bieten. In Zusammenarbeit mit Wacker 22 Auerswalde liefen die Vorbereitungen gut und die Kreismeisterschaften verliefen top organisiert und auch auf ordentlichem Niveau ab.

Unseren Verein vertraten insgesamt 24 Turnerinnen und 14 Turner.

Am Samstag starteten über 100 Turnerinnen in drei Durchgängen. An diesem Tag holte sich der ATV Garnsdorf 3 Kreismeistertitel, 2 Vizekreismeistertitel und 2 Mal Platz 3.

Am Sonntag starteten die Turner und kämpften um den Kreismeistertitel. Hier war das Starterfeld nicht ganz so groß. Insgesamt turnten 30 Jungen um vordere Plätze. Auch an diesem Tag war der ATV Garnsdorf erfolgreich: Er holte sich 3 Kreismeistertitel, 4 Vizekreismeistertitel und 3 mal Platz 3. Unsere Kreismeister sind Camilla Ahner, Anne Lilly Dietze, Saskia Flechsig, Chris Windisch, Scott Sternitzke und Paul Johannes Regner. Am Ende des jeweiligen Wettkampftages qualifizieren sich die jeweils besten 6 Mädchen und Jungen jeder Altersklasse für die Bezirksmeisterschaften, die Ende April und

im Mai stattfinden werden. Für den ATV Garnsdorf fahren 12 Turnerinnen und 13 Turner zu den Bezirksmeisterschaften.

Dazu herzlichen Glückwunsch!

Mehr Bilder und Infos unter www.atvgarnsdorf.de



Text und Foto von **H. Gypstuhl**

60 Jahre Tischtennisport in Oberlichtenau

Ab Mai 1955 begann man an zwei Tischtennisplatten im Speisesaal des damaligen VEB Tricotex (heute Oberschule) dem kleinen weissen Ball hinterher zu jagen. Im Oktober 1955 gründeten dann vier Sportfreunde offiziell die Abteilung Tischtennis der BSG Traktor Oberlichtenau. Den Funke des Tischtennisports brachten S. Löser, E. Löser, A. Seidel und R. Schumann zur Zündung. Selbst damals hatte die Selektion zwölf Jugendliche (14 – 18 Jahre), welche man nicht ganz ohne Stolz im Berichtheft 1955 an FDGB Bundesvorstand Abt. Körperkultur und Sport, Kreisvorstand Karl-Marx-Stadt meldetet. Auch mehrfach geschichtlich bedingte Namensänderungen

- 4. November 1975 in BSG Chemie Oberlichtenau
- 21. Juni 1990 in SV Grün/Weiß Oberlichtenau e.V.

und Änderungen der Spiel- und Trainingsstätten

- Speisesaal VEB Tricotex
- Speisesaal VEB Forsttechnik

- Speisesaal VEB Aerosol (heute TUNAP)
- Turnhalle ehem. Polytechnische Oberschule in der heutigen Rathausstraße
- Turnhalle Oberschule Lichtenau

änderten nichts an der Liebe zum kleinen weißen Ball. Ab 1956 kam G. Wiedemann zu der Truppe, die er bis zum heutigen Tag als Vorsitzender mit lenkt und leitet. Ihm sei nochmals großer Dank ausgesprochen. Die ersten sportlichen Wettkämpfe waren Freundschaftsspiele gegen Frankenberg und Hainichen Anfang 1956. Die Teilnahme am aktiven Wettkampfbetrieb Karl-Marx-Stadt begann 1956. Auch hier folgten im Laufe der Jahrzehnte mehrfach territoriale Umgruppierungen. Als Höhepunkte kann man 5 Spieljahre Bezirksklasse, in welcher nun auch unsere 1. Mannschaft aktuell spielt sowie mehrere Jahrzehnte in den Kreisligen sehen. Auch ging aus unseren Reihen ein ehem. DDR-Oberligaspieler, Karl Viehweger hervor, worauf man als kleiner „Dorfverein“ stolz sein kann. Leider blieben dem Verein nur zwei aktuelle Spieler von über 30 Kindern und Jugendlichen aus DDR-Zeiten

erhalten. Möge diese Entwicklung für den Verein etwas besser in Zukunft verlaufen, wo sich seit vier Jahren Jörg Zangl sehr rührig um die Kids kümmert. Ihm sei an dieser Stelle großer Dank ausgesprochen. Auf ein seltenes Jubiläum konnte die 1. Herrenmannschaft des jetzigen SV Grün/Weiß bereits 1999 zurückblicken: Maiausgabe „deutscher Tischtennisport“ gratuliert zu 1.000 Mannschaftswettkämpfen von Mai 1956 bis Januar 1999. Die meisten Punktspiele bestritten in dieser Zeit Karlheinz Otto (468), Petro Schubert (286) und Lothar Wersig (227). Das größte Kuriosum der ganzen Jahre: Am 10. Oktober 1962 gegen F. Limbach III 10:10 Punkte, 24:24 Sätze und 888:888 Bälle, ein totales Unentschieden. Aktuell stehen 3 Herren und 2 Kindermannschaften im Wettkampfbetrieb.

Möge es auch 60 weitere Jahre Tischtennis in Oberlichtenau geben. Allen Spielern für das bis jetzt Erreichte herzlichen Dank und für die Zukunft viel Erfolg.

Petro Schubert

SV Wacker 22 Auerswalde – Turnen

Das Wettkampffahr im Turnkreis hat begonnen

Am 07. März turnten unsere Mädchen in unserem Turnkreis den ersten Wettkampf. In Burgstädt stand ab der AK 8/9 der erste Pokalwettkampf auf dem Plan. Wir gingen mit 7 Turnerinnen an den Start. Während die einen noch mit den neuen Übungen „kämpfen“, turnten die anderen bereits souverän im zweiten Jahr an Boden, Balken, Reck/Barren und Sprung. Carolin Neugebauer und Julia Hummel vertraten uns in der AK 8/9 und konnten sich mit einem sauberen Wettkampf unter den besten 10 platzieren. Jette Ranft, Heidi Matthes, Michelle Feller und Anna Carolina Esper turnten in der AK 10/11 um die wertvollen Punkte. Mit einem sehr guten zweiten Platz schaffte sich Jette die besten Voraussetzungen auch im Herbst um den Pokal mitzuturnen. Auch Stefanie Uhlemann legte sich mit einem zweiten Platz in der AK 16/17 LK 4 ein gutes Punktepolster für den zweiten Wettkampfdurchgang an.

Jetzt heißt es weiter fleißig trainieren, damit in einem halben Jahr die Übungen noch besser gelingen!



Anna Carolina Esper,
Jette Ranft,
Michelle Feller,
Heidi Matthes,
Carolin Neugebauer,
Julia Hummel
(Foto: R. Knorr)

Aller Altersklassen für Bezirk qualifiziert

Am 28. und 29. März war unsere Turnhalle in der Rathausstraße gerappelt voll, denn an diesem Wochenende wurden die Kreismeisterschaften der Mädchen und Jungen ausgetragen. Unsere Turnerinnen und Turner nutzen den kleinen Heimvorteil und schlugen sich wacker an den vertrauten Geräten. Am Ende des Wochenendes konnten wir unserem Nachwuchs zu vier Kreismeistern, weiteren vier Qualifizierungen für die Bezirksmeisterschaften und zahlreichen guten Platzierungen gratulieren.

In der AK 6/7 waren wir mit 6 Turnerinnen, Lina Jahn, Nele Schumann, Laura Döhler, Sarah Feller, Kim Wagner und Hanna Winterroth, am stärksten vertreten. Alle Mädchen turnten sauber ihre Übungen und bei einem sehr großen Starterfeld schafften alle Platzierungen in der vorderen Hälfte. Sarah Feller wird uns als Kreismeisterin am 25. April in Annaberg Buchholz zu den Bezirksmeisterschaften vertreten. Mit ihr bestreitet an diesem Tag auch Carolin Neugebauer in der AK 8/9 die Meisterschaften im Turnbezirk Chemnitz. Sie konnte sich als Dritte in einem sehr engen und starken Turnerfeld qualifizieren. Auch Julia Hummel zeigte, dass sie unter die besten 10 im Kreis gehört. Michelle Feller, Anna Carolina Esper, Elina Irmscher, Heidi Matthes und Jette Ranft turnten in der AK 10/11 um die Punkte für die Qualifikation. Mit dem Kreismeistertitel schaffte Jette den Sprung nach Annaberg und auch Heidi konnte sich mit einem undankbaren, aber sehr guten vierten Platz qualifizieren. Das erste Mal ging Yvette Höppner in der AK 12/13 für uns an den Start. Leider unterlief ihr ein Patzer am Barren, sonst wäre bestimmt ein Podestplatz möglich gewesen.

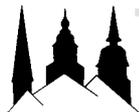
Dennoch wird auch sie mit dem vierten Platz zum Bezirk fahren. Als Einzelkämpferin des Vereins vertrat Stefanie Uhlemann den SV Wacker 22 Auerswalde in der Kür. Sie belegte in der AK 16/17 LK 4 den dritten Platz und ist somit berechtigt zu den Bezirksmeisterschaften im Mai zu starten.

Damit die Trainer und Kampfrichter nach einem langen Wettkampftag mit drei Durchgängen gar nicht erst aus der Übung kommen, trafen sie sich gleich am Sonntag Vormittag zu den Kreismeisterschaften der Jungen. Dieses Jahr gingen wir sogar mit zwei Turnern an den Start. Kevin Käthner turnt das zweite Jahr in der AK 10/11. Sauber und ordentlich brachte er seinen Sechskampf an die Geräte und konnte mit 4,50 Punkten Vorsprung sicher das Ticket für die Bezirksmeisterschaften am 10. Mai in Chemnitz lösen und den Kreismeistertitel nach Hause holen. Max Neugebauer hingegen ging in der AK 6/7 erst das zweite Mal für uns an die Geräte. Das Training der letzte Monate zahlte sich an diesem Sonntag aus. Auch er zeigte sauber seine Übungen an Boden, Barren, Reck und Sprung und konnte am Ende des Wettkampfes mit Stolz und ebenfalls 4,50 Punkten Vorsprung ganz nach oben aufs Podest klettern.

Wir gratulieren unseren Turnerinnen und Turnern und wünschen den Qualifizierten für die Bezirksmeisterschaften viel Erfolg.

Alle weiteren Informationen zum aktuellen Turnjahr, den vergangenen und kommenden Wettkämpfen und zum Verein allgemein findet ihr unter www.wacker-auerswalde.de

Romy Knorr



Die drei Türme – Kirchennachrichten

- ☒ **Sonntag, 3. Mai** in der Kirche Auerswalde
9.00 Uhr Jubelkonfirmation
- ☒ **Himmelfahrt, 14. Mai**
10.00 Uhr „Gottesdienst im Grünen“ im Pfarrhof Auerswalde (bei schlechtem Wetter in der Kirche Auerswalde)
- ☒ **Himmelfahrt, 14. Mai** im Altmittweidaer Pfarrgarten
9.30 Uhr „Gottesdienst im Grünen“ (bei schlechtem Wetter in der Kirche Altmittweida)
- ☒ **Himmelfahrt, 14. Mai, 9.00 Uhr Vorprogramm der Bläser**
9.30 Uhr Gottesdienst der Kirchengemeinde Niederlichtenau im **Schlosspark Lichtenwalde**

Bei schlechtem Wetter oder kalten Temperaturen wird der Gottesdienst in die Frankenberger Kirche verlegt.
Ab dem 13. Mai, 19.00 Uhr können Sie sich unter der Telefonnummer (037206) 2734 über den tatsächlichen Veranstaltungsort informieren.

Es grüßen Sie herzlich Ihre Pfarrer:

Pfr. G. Brause

Ev.-Luth. Kirchengemeinde **Auerswalde**
Am Kirchberg 5
09244 Lichtenau
Tel.: (03 72 08) 25 30
Fax: (03 72 08) 85 90 3
E-Mail: kirche.auerswalde@web.de
Kanzleiöffnungszeiten:
Di. 9.00 – 11.00, 15.00 – 17.00 Uhr
Do. 9.00 – 11.00 Uhr

Pfr. L. Seltmann

Ev.-Luth. Kirchengemeinde **Niederlichtenau**
Kirchgasse 2 B
09244 Lichtenau
Tel.: (03 72 06) 29 91
Fax: (03 72 06) 88 13 38
E-Mail: kg.niederlichtenau@evlks.de
Kanzleiöffnungszeiten:
Mo. 16.00 – 17.30 Uhr
Do. 9.00 – 10.30 Uhr

Pfr. A. Sander

Ev.-Luth. Kirchengemeinde **Ottendorf**
Kirchberg 5
09244 Lichtenau
Tel. (03 72 08) 26 22 oder 85 83 8
Fax (03 72 08) 85 83 9
E-Mail: kirche.ottendorf@web.de
Kanzleiöffnungszeiten:
Di. 14.00 – 16.00 Uhr
Pfarrer Sander, Tel. (03 72 7) 9 79 99 20



Leuchtturm der Kirchengemeinde Niederlichtenau

für alle kleineren Kinder parallel zum Hauptgottesdienst,
für alle Schulkinder: freitags 16.30 bis 18.30 Uhr,
1. und 15. Mai: Ferienleuchtturm